

## Außerschulische Lernorte

mit abgeordneten Lehrkräften im  
Regierungsbezirk Köln





## **Impressum**

### **Redaktion und Verantwortung**

Matthias Asher (Kölner Zooschule)

Christian Kaiser (Schulrat im Schulamt Köln)

Martin Finke (Bezirksregierung Köln)

### **Herausgeber**

Bezirksregierung Köln

Zeughausstraße 2-10

50667 Köln

Telefon 0221/147-0

Fax 0221/147-3185

poststelle@brk.nrw.de

www.brk.nrw.de

**Stand: 01/2023**

Sind Sie daran interessiert, mehr über die Arbeit der Bezirksregierung Köln zu erfahren? Wir senden Ihnen gerne weiteres Informationsmaterial zu - rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine eMail:

Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 0221/147-4362

oeffentlichkeitsarbeit@brk.nrw.de

Pressestelle

Telefon 0221/147-2147

pressestelle@brk.nrw.de



# Vorwort

**Schulen sind wichtige Lebens- und Lernräume für Kinder und Jugendliche. Aber sie sind nicht die einzigen Orte, an denen sich lernen lässt. Sobald Lehrkräfte mit ihren Schülerinnen und Schülern das Schulgebäude verlassen, beginnt ein außerschulischer Lernort: der Schulhof, die nahegelegenen Stolpersteine, Kirchen, Parks und Bibliotheken, Museen, Vereine, Kinos oder die Handwerksfirma, das Hotel oder der Einzelhandel nebenan.**

Seit vielen Jahren kooperiert die Bezirksregierung Köln mit einigen besonderen außerschulischen Lernorten. Lehrkräfte aller Schulformen werden von der Bezirksregierung jährlich beauftragt, diese Institutionen mit ihrer ganz besonderen Expertise zu unterstützen.

Von dieser besonderen Arbeit berichtet diese Broschüre.

Diese Lehrkräfte ergänzen und erweitern die Bildungsprogramme der Lernorte unter Beachtung der aktuellen Kernlehrpläne des Landes NRW und erstellen zielgruppengenaue, fächerübergreifende und projektorientierte Arbeitsmaterialien. Sie beraten - unter schulfachlichen Aspekten - die wissenschaftlich-pädagogischen Teams vor Ort. Die bei Unterrichtsgängen begleitenden Lehrkräfte werden durch sie auf den Besuch des außerschulischen Lernortes vorbereitet und bei der Durchführung und Nachbereitung unterstützt.

Lehrkräfte an außerschulischen Orten evaluieren laufend die unterschiedlichen Bildungsangebote unter dem Aspekt der sich verändernden Zielgruppen. Entwicklungen im Bereich der digitalen Transformation, des digitalen Lernens und der Nachhaltigkeit in Schule und im außerschulischen Ort fließen in die didaktischen Konzepte ein.

Zudem ist der barrierefreie Zugang für sozioökonomisch benachteiligte Kinder und Jugendliche sowie für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf auch ein Ziel aller Kooperationen.

Außerschulische Lernorte müssen von Kindern und Jugendlichen wahrgenommen und erlebt werden. Insbesondere für die Generation, die unter der Corona Pandemie massiv gelitten hat, sind dies wichtige Lernerfahrungen. Der Besuch außerschulischer Lernort bleibt für Kinder und Jugendliche oft nachhaltig haften. Nicht selten entstehen hierdurch neue Interessen und Zugänge zu Themen, die lebenslang bleiben.

Boris Preuss

Martin Finke





# Inhaltsverzeichnis

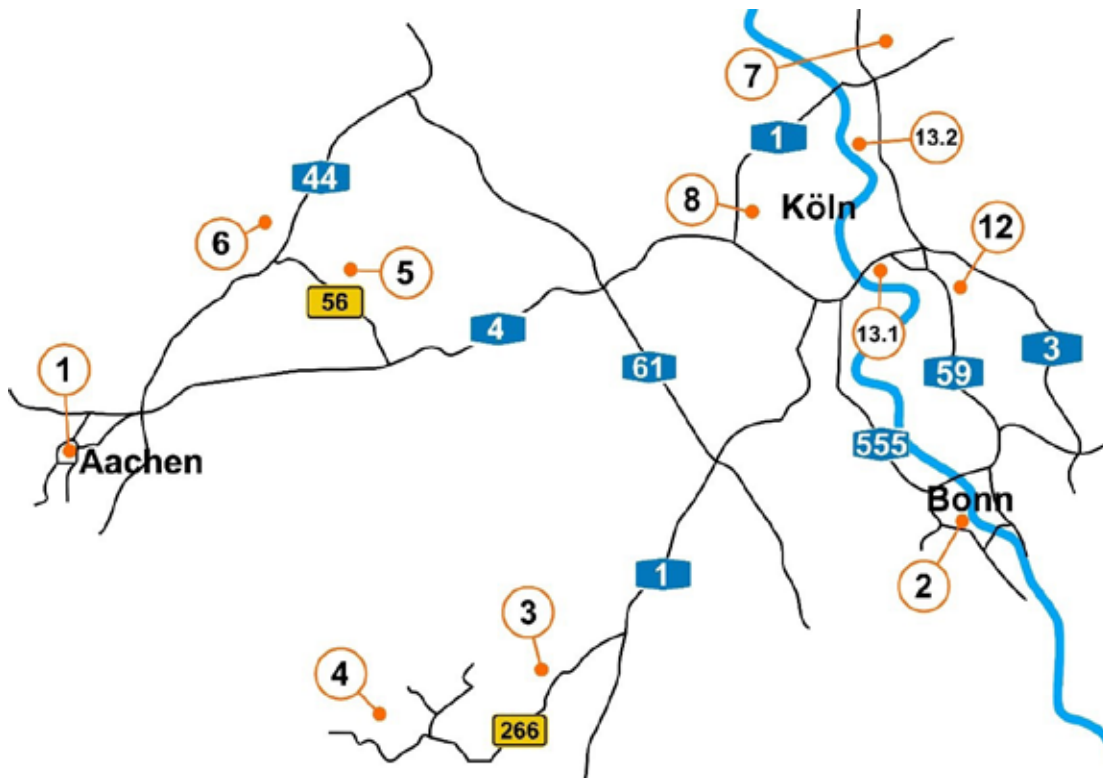
|                                                           |    |
|-----------------------------------------------------------|----|
| <b>Übersichtskarten</b>                                   | 3  |
| <b>Außerschulische Lernorte in der Städtereion Aachen</b> | 5  |
| 1. GRETA Grenzlandtheater Aachen                          | 5  |
| <b>Außerschulische Lernorte in Bonn</b>                   | 7  |
| 2. Museum Koenig Bonn (Museumsschule)                     | 7  |
| <b>Außerschulische Lernorte im Kreis Euskirchen</b>       | 9  |
| 3. LVR-Freilichtmuseum Kommern                            | 9  |
| 4. Vogelsang IP                                           | 11 |
| <b>Außerschulische Lernorte im Kreis Düren</b>            | 13 |
| 5. Forschungszentrum Jülich (Schülerlabor JuLab)          | 13 |
| 6. Haus Overbach (Science College Overbach)               | 15 |
| <b>Außerschulische Lernorte in Leverkusen</b>             | 17 |
| 7. NaturGut Ophoven                                       | 17 |
| <b>Außerschulische Lernorte in Köln</b>                   | 19 |
| 8. Freiluga Köln / Schulbiologisches Zentrum              | 19 |
| 9. Grüne Schule Flora Köln                                | 21 |
| 10. Kölner Zooschule                                      | 23 |
| 11. Museumsschule Köln                                    | 25 |
| 11.1. Römisch-Germanisches Museum im Belgischen Haus      | 26 |
| 11.2. Kölnisches Stadtmuseum                              | 27 |
| 11.3. Kölner Dom                                          | 28 |
| 11.4. NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln             | 29 |
| 11.5. Museum Schnütgen                                    | 30 |
| 11.6. Rautenstrauch-Joest-Museum - Kulturen der Welt      | 31 |
| 11.7. Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud         | 32 |
| 11.8. Museum Ludwig                                       | 33 |
| 12. Waldschule Köln und Rucksackwaldschule                | 34 |
| 13. Wasserschule Köln                                     | 36 |
| 13.1. Großklärwerk Köln-Stammheim                         | 37 |
| 13.2. Wasserwerk Westhoven                                | 38 |
| 13.3. Bachstandorte                                       | 39 |

# Übersichtskarten

Eine Gesamtübersicht der Außerschulischen Lernorte der Bezirksregierung Köln finden Sie hier:



oder unter: <https://goo.gl/maps/Pz9AMiVtieJNZjA38> auf Google-Maps

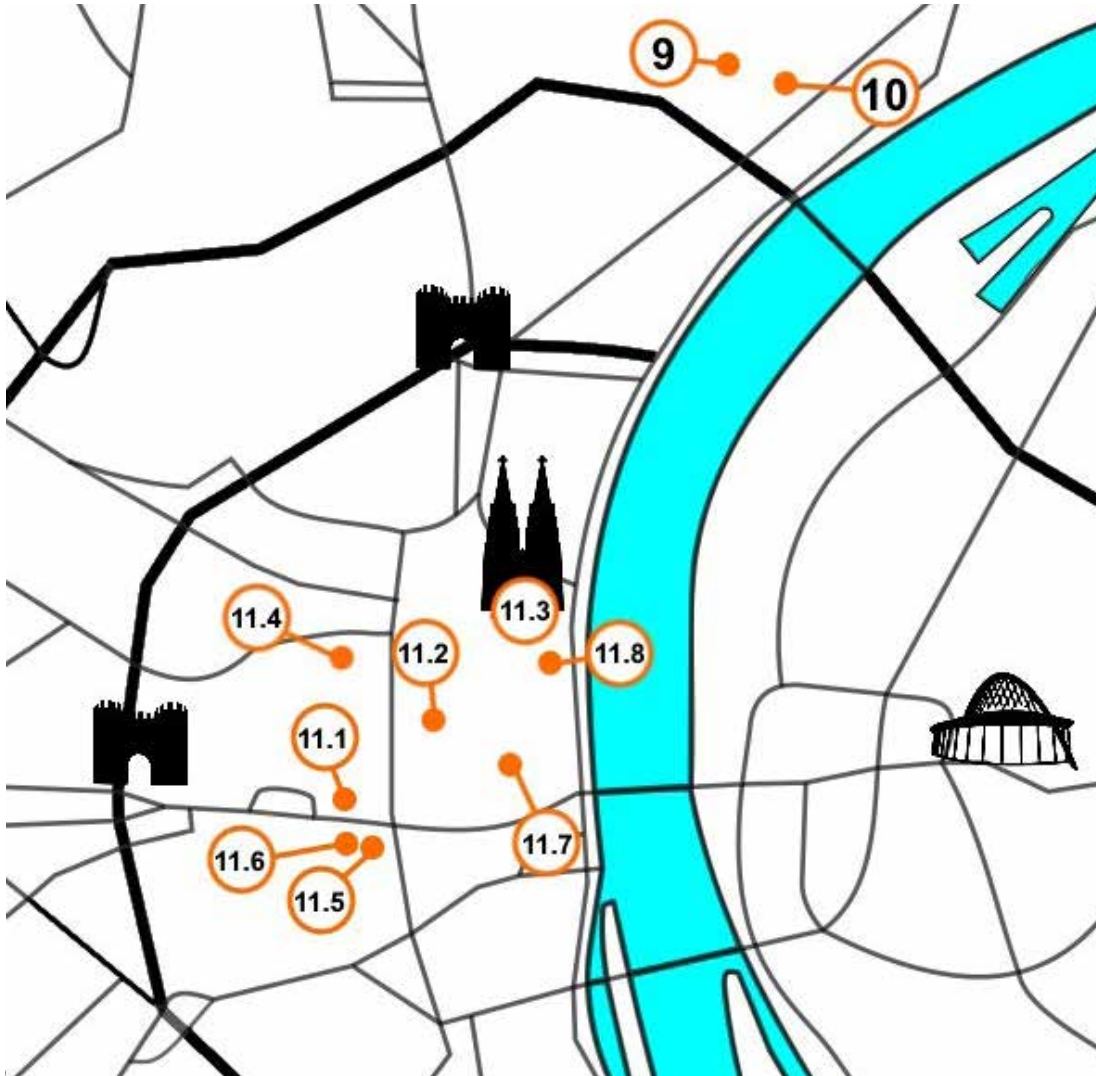


Grafik: K. Hilski / Kölner Zoo

## Außerschulische Lernorte im Regierungsbezirk Köln (ohne Kölner Innenstadt)

|                                              |          |
|----------------------------------------------|----------|
| 1. GRETA Grenzlandtheater Aachen             | Seite 5  |
| 2. Museum Koenig Bonn                        | Seite 7  |
| 3. LVR-Freilichtmuseum Kommern               | Seite 11 |
| 4. Vogelsang IP                              | Seite 13 |
| 5. Forschungszentrum Jülich / JuLab          | Seite 13 |
| 6. Haus Overbach                             | Seite 15 |
| 7. NaturGut Ophoven                          | Seite 17 |
| 8. Freiluga Köln / Schulbiologisches Zentrum | Seite 19 |
| 12. Waldschule Köln und Rucksackwaldschule   | Seite 34 |
| 13. Wasserschule Köln                        | Seite 36 |
| 13.1. Großklärwerk Köln-Stammheim            | Seite 37 |
| 13.2. Wasserwerk Westhoven                   | Seite 38 |

# Übersichtskarten



## Außerschulische Lernorte im Regierungsbezirk Köln (Kölner Innenstadt)

|                                               |          |
|-----------------------------------------------|----------|
| 9. Grüne Schule Flora Köln                    | Seite 21 |
| 10. Kölner Zooschule                          | Seite 23 |
| 11. Museumsschule Köln                        | Seite 25 |
| 11.1. Römisch-Germanisches Museum             | Seite 26 |
| 11.2. Kölnisches Stadtmuseum                  | Seite 27 |
| 11.3. Kölner Dom                              | Seite 28 |
| 11.4. NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln | Seite 29 |
| 11.5. Museum Schnütgen                        | Seite 30 |
| 11.6. Rautenstrauch-Joest-Museum              | Seite 31 |
| 11.7. Wallraf-Richartz-Museum                 | Seite 32 |
| 11.8. Museum Ludwig                           | Seite 33 |

# Außerschulische Lernorte in der Städteregion Aachen

## 1. GRETA Grenzlandtheater Aachen

GRETA – das junge Grenzlandtheater e.V. bietet mit der Jugendsparte des Grenzlandtheaters Aachen in jeder Spielzeit zwei ausgewählte Jugendproduktionen für alle weiterführenden Schulen in Aachen, der Städteregion Aachen, sowie überregional für die Kreise Heinsberg und Düren an (Jahrgänge 5-7 und 8-10). In Bezug auf die aktuelle Lebenswelt der Jugendlichen bieten wir darüber hinaus die begleitende Aufarbeitung des Gesehenen in speziellen theaterpädagogischen Vor- und Nachbereitungen. Zudem stellen wir zu jeder Produktion Lehrerbegleitmaterial zusammen, das eine individuelle Bearbeitung der Stücke im Unterricht ermöglicht. Theaterproduktionen, die für die Oberstufe relevant sind, werden vor- und nachbereitet. Weiterhin bieten wir stückunabhängige theaterpädagogische Workshops zu unterschiedlichen Themen wie Identität, Integration, Träume, usw. für Schulgruppen an.



### Kurzinfo

|                                 |                                                                                                                    |
|---------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Träger:</b>                  | GRETA – das junge Grenzlandtheater e.V. Aachen / Land NRW                                                          |
| <b>Adresse:</b>                 | Friedrich-Wilhelm-Platz 5/6, 52062 Aachen                                                                          |
| <b>Erreichbarkeit mit ÖPNV:</b> | 2, 5, 7, 11, 12, 14, 21, 22, 23, 24, 25, 27, 31, 33, 37, 44, 54, 55, 350, SB63, Haltestelle Elisenbrunnen          |
| <b>Kontaktdaten:</b>            | 0241 4647110 oder 0241 4647117<br>info@grenzlandtheater.de // greta@grenzlandtheater.de // www.grenzlandtheater.de |
| <b>Zielgruppe:</b>              | weiterführende Schulen (GY, GES, BK, FS, HS, RS), Jahrgänge 5-Q2                                                   |
| <b>Fach-/Lehrplanbezug:</b>     | Deutsch, DG, Geschichte, Sozialwissenschaften, PPL, Religion, GL,                                                  |
| <b>Kosten:</b>                  | über die Bildungszugabe für Aachen und die Städteregion Aachen kostenfrei, ansonsten Fixpreis für jede Produktion  |
| <b>Terminvereinbarung:</b>      | telefonisch oder per mail                                                                                          |

# 1. GRETA Grenzlandtheater Aachen

## **Aktuelle Angebote und Arbeitsschwerpunkte**

- Vor- und Nachbereitung der Jugendproduktionen in den Schulen Jg. 5-10
- Begleitende Premierenklassen für die jeweiligen Jugendproduktionen – hier intensive Annäherung an das Stück – performative Aufarbeitung mit den unterschiedlichen Themen der jeweiligen Stücke – jeweils immer mit einer Klasse (Jg. 5-10)
- Theaterpädagogische Workshops zu folgenden Themen: Integration, Identität, Zukunftsvisionen, interkulturelles Lernen, Persönlichkeitsentwicklung, Sozialtraining (Jahrgänge 5-10)
- Bei einer langfristigen theaterpädagogischen Zusammenarbeit können Jugendliche ab Jahrgang 7 einen Kompetenznachweis Kultur erwerben.
- Vor- und Nachbereitungen für Theaterproduktionen für die Oberstufe

## **Lehrkräfte**

Imke Voigt, Europaschule Herzogenrath, Städtische Gesamtschule Herzogenrath

## **Besonderheiten**

Das Grenzlandtheater spielt seine Produktionen nicht nur in Aachen selbst, sondern tourt mit jedem Stück durch die Grenzregion der Stadt Aachen, so dass hier grenzüberschreitende Kontakte z.B. nach Belgien bestehen. Auch das Jugendtheater geht nach ca. 1 Woche Spielzeit in Aachen auf tour und spielt seine Produktionen in der Städteregion Aachen. Dies ist für die umliegenden Schulen von großem Vorteil, da so Anreisezeiten verkürzt werden können. Es gibt kein festes Schauspielensemble. Dieses wird für jede Produktion neu gebucht.

Im Rahmen einer langfristigen Kooperation mit einer Schule, können Jugendliche einen Kompetenznachweis Kultur erwerben.

# Außerschulische Lernorte in Bonn

## 2. Museum Koenig Bonn (Museumsschule)

Durchführung der Programme: Di – Mi - Do, Zeitfenster 10:00 – ca. 13:00 Uhr, (außer in den Schulferien NRW).

Die Museumsschule ist eine Einrichtung des Zoologischen Forschungsmuseum Alexander Koenig und betreut Schulklassen und –Kurse. Dazu sind drei Lehrer von der Bezirksregierung Köln jeweils einen Tag/Woche abgeordnet worden. Bei allen Führungen und Programmen der Museumsschule steht das entdeckende Lernen im Vordergrund und entspricht somit den Prinzipien des wissenschaftlichen Weges der Erkenntnisgewinnung.

Wir bieten unsere Programme alters- und schulformgemäß an und gehen nach Möglichkeit auf spezielle Wünsche der Lehrer sowie der Schülerinnen und Schüler ein. Um den Museumsbesuch möglichst effektiv zu gestalten, teilen wir größere Klassen/Kurse in Gruppen mit ca. 15 Personen und führen diese dann nacheinander. Die jeweils nicht geführte Gruppe kann selbstständig das Museum erkunden, hierzu stehen auch entsprechende Arbeitsmaterialien u.a. auf unserer Homepage zur Verfügung. Die bei den Programmen angegebene Zeitdauer ist ein Richtwert, der nach Absprache angepasst werden kann. Bei Teilung der Gruppe verlängert sich die Gesamtzeit entsprechend.

Die meisten Programme laufen als moderiertes Gespräch mit kurzen Vortragsmodulen ab. Etliche Module enthalten auch praktische Anteile („hands-on“). Um spezielle Wünsche und die Abstimmung mit ihrem eigenen Unterricht und auch die Nachbearbeitung des Museumsbesuches möglichst effektiv zu gestalten, bieten wir ihnen an, sich mit uns im Vorfeld telefonisch oder per mail abzustimmen.

Siehe auch: [www.bonn.leibniz-lib.de/de/museum/fuehrungen-programme/angebote-fuer-schulen](http://www.bonn.leibniz-lib.de/de/museum/fuehrungen-programme/angebote-fuer-schulen)



Quelle: [www.bonn.leibniz-lib.de/de](http://www.bonn.leibniz-lib.de/de)

### Kurzinfo

|                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|---------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Träger:</b>                              | Stiftung Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Adresse:</b>                             | Adenauerallee 160, 53113 Bonn                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Erreichbarkeit mit ÖPNV:</b>             | Ab Bonn Hbf mit der U-Bahn in Richtung Bad Godesberg (Linie 16, 63) oder Richtung Bad Honnef (Linie 66) bis Haltestelle Museum Koenig.<br><a href="https://bonn.leibniz-lib.de/de/museum/ihr-besuch-im-museum/anfahrt-kontakt">https://bonn.leibniz-lib.de/de/museum/ihr-besuch-im-museum/anfahrt-kontakt</a>                                                                                                                                              |
| <b>Kontaktdaten:</b>                        | 0228 9122-102 (Kasse) // 0228 9122-0 (Zentrale) // 0228 9122-218 (Museumsschule, Di., Mi., Do von 14.00 – 15.30 Uhr) // Museumsschule <a href="mailto:museumsschule@leibniz-lib.de">museumsschule@leibniz-lib.de</a><br><a href="http://www.bonn.leibniz-lib.de/de">www.bonn.leibniz-lib.de/de</a><br><a href="http://www.bonn.leibniz-lib.de/de/museum/fuehrungen-programme/programm">www.bonn.leibniz-lib.de/de/museum/fuehrungen-programme/programm</a> |
| <b>Zielgruppe:</b>                          | Schülerinnen und Schüler aller Schulformen und Jahrgänge (Kl. 1 – Abitur)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Fach-/Lehrplanbezug:</b>                 | Schwerpunktfächer Biologie, Naturwissenschaften, Orientierung am Lehrplan NRW, Sachunterricht, im Mittelpunkt steht das forschend-entdeckende Lernen                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Kosten:</b>                              | ermäßigter Gruppeneintritt (ab 10 Pers.): 2,50 € / Person                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Terminvereinbarung:</b>                  | <a href="http://www.bonn.leibniz-lib.de/de/museum/fuehrungen-programme/programm#Angebote">www.bonn.leibniz-lib.de/de/museum/fuehrungen-programme/programm#Angebote</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Anmeldung und telefonische Beratung:</b> | Dienstag bis Donnerstag, 14:00 Uhr – 15:30 Uhr<br>Tel.: 0228/9122-218 (Nicht in den Schulferien des Landes Nordrhein-Westfalen)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |

## 2. Museum Koenig Bonn (Museumsschule)

### Aktuelle Angebote und Arbeitsschwerpunkte

- Tiere und Pflanzen der afrikanischen Savanne
  - Afrikanische Savanne: Begleitendes Kreuzworträtsel (Säugetiere/Vögel)
- Tiere und Pflanzen des Regenwaldes
- Tiere der Arktis und Antarktis
  - Arktis / Antarktis: Begleitendes Kreuzworträtsel
- Tiere in der Wüste
  - Lebensraum Wüste: Kreuzworträtsel I / II
- Tiere der Heimat
- Wirbeltierklassen
- Bestimmungsübungen Vögel
- Die Ernährung von Tieren erkennt man an Gebiss und Schnabel
- Beutespektrum der Eulen – wir untersuchen Eulengewölle
- Metamorphose der Insekten (auch lebende Tiere)
- Gefährdete Tiere
- Vom Wolf zum Haushund
- Entwicklung vom Wasser zum Land
- Wasser – Leben im Fluss (lebende Fische, Amphibien, Reptilien)
- Aspekte der Evolutionsbiologie SI
- Aspekte der Evolutionsbiologie SII („Abiturvorbereitung“)
- Aspekte der Ökologie SI
- Aspekte der Ökologie SII
- Ökologische Grundprinzipien – Savanne und Regenwald SII
- Ökologische Forschung – Praktische Gruppenarbeit (nur Mi.)
- Museumscurriculum MC1-MC4

[www.bonn.leibniz-lib.de/de/museum/fuehrungen-programme/programm#Angebote](http://www.bonn.leibniz-lib.de/de/museum/fuehrungen-programme/programm#Angebote)

### Lehrkräfte

Di.: Annie Strempel, Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium Bonn

Mi.: Dr. Marko Spieler, Europagymnasium Kerpen

Do.: Dr. Helmut Gaßmann, Erzb. St. Joseph-Gymnasium Rheinbach

### Besonderheiten

Aufgrund der insgesamt starken Nachfrage sollten die Termine mit einigem Vorlauf geplant werden. Im Rahmen einer langfristigen Kooperation mit einer Schule, können Jugendliche einen Kompetenznachweis Kultur erwerben.

# Außerschulische Lernorte in Euskirchen

## 3. LVR-Freilichtmuseum Kommern

Die überwiegend inklusiven und handlungsorientierten Projekte für Schulklassen und Gruppen behandeln Museumsthemen wie Bauen, Kleidung, Nahrung, Kinderleben und Alltag in früheren Zeiten. Sie berücksichtigen die Richtlinien der Primar- und Sekundarstufe. Mit Entdeckungsreisen zu den einzelnen Baugruppen und Themen entdecken Kinder und Jugendliche das Gelände aktiv.

Schüler\*innen wohnen im Museum „SwiM“: Dieses Projekt bietet Schulklassen die Möglichkeit, eine Woche lang im Museum zu wohnen und in Kleingruppen in der Landwirtschaft, im Handwerk und in der Hauswirtschaft mitzuwirken.

Um den Besuch in den Unterricht einzubinden, erhalten Sie Unterrichtsmaterial zur Vor- und Nachbereitung mit der Buchungsbestätigung. Digitale Angebote finden Sie auf unserer Internetseite.



Fotos: K. Kesternich / LVR

### Kurzinfo

|                                 |                                                                                                                                                                                       |
|---------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Träger:</b>                  | Landschaftsverband Rheinland                                                                                                                                                          |
| <b>Adresse:</b>                 | Eickser Straße, 53894 Mechernich-Kommern                                                                                                                                              |
| <b>Erreichbarkeit mit ÖPNV:</b> | DB Mechernich Bahnhof, TaxiBusPlus (Linie 773) nach Vorbestellung mindestens 30 Minuten vor der gewünschten Abfahrt (02441-99454545 oder <a href="http://www.rvk.de">www.rvk.de</a> ) |
| <b>Kontaktdaten:</b>            | 02443-99800 // <a href="mailto:kommern@lvr.de">kommern@lvr.de</a> // <a href="http://www.kommern.lvr.de">www.kommern.lvr.de</a>                                                       |
| <b>Zielgruppe:</b>              | Schüler*innen aller Schulformen und Jahrgänge                                                                                                                                         |
| <b>Fach-/Lehrplanbezug:</b>     | Sachunterricht, Geschichte, Naturwissenschaften, Arbeitslehre                                                                                                                         |
| <b>Kosten:</b>                  | Eintritt für Schüler*innen und Begleitpersonen kostenfrei, Kosten je nach Buchung                                                                                                     |
| <b>Terminvereinbarung:</b>      | Kulturinfo Rheinland: 02234-9921-555 <a href="mailto:info@kulturinfo-rheinland.de">info@kulturinfo-rheinland.de</a>                                                                   |

### 3. LVR-Freilichtmuseum Kommern

#### Aktuelle Angebote und Arbeitsschwerpunkte

- Kindheit früher: Zeit zum Spielen? (1. + 2. Schuljahr)
- Vom Schaf zur Wolle: Einen Faden spinnen (ab 1. Schuljahr)
- Balken und Riegel: Ein Fachwerkhaus errichten (ab 3. Schuljahr)
- Knusprig und herzhaft: Steinofenbrot backen (ab 3. Schuljahr)
- Tafel und Rohrstock: Schule zur Kaiserzeit (ab 3. Schuljahr)
- Kleidung vom Feld: Aus Flachs wird Leinen (ab 4. Schuljahr)
- Nach altem Rezept: Ein Alltagsessen kochen (ab 3. Schuljahr)
- Fleißige Bienen: Honig und Wachs (ab 3. Schuljahr)
- Auf der Streuobstwiese: Wildbienen und Co. (ab 1. Schuljahr)
- Waschbrett und Stampfer: Die große Wäsche (ab 1. Schuljahr)
- Nach der Ernte: Vom Korn zum Mehl (ab 3. Schuljahr)
- Auf der Streuobstwiese: Apfelsaft (ab 1. Schuljahr)
- Verfilzt nochmal! Mit Schafwolle gestalten (ab 1. Schuljahr)
- Kraut oder Unkraut: Eine Mahlzeit aus Wildkräutern (ab 1. Schuljahr)
- Allgemeine Führung und Themenführung durch das Museum
- Angebote des Waldpädagogikzentrums Eifel
- Schüler wohnen im Museum

Weiterführende Informationen zu unseren Angeboten finden Sie unter [www.kommern.lvr.de](http://www.kommern.lvr.de).

#### Lehrkräfte

Katharina Kesternich, Katholische Grundschule Mechernich

#### Besonderheiten

Beratung bei besonderen Bedürfnissen:

[Katharina.Kesternich@lvr.de](mailto:Katharina.Kesternich@lvr.de)



**KOMMERN**   
**LVR-FREILICHT MUSEUM**  
 Rheinisches Landesmuseum für Volkskunde

## 4. Vogelsang IP

Der außerschulische Lernort bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, sich den NS-„Täterort“ in seiner historischen Dimension und in seiner heutigen Bedeutung forschend-entdeckend in partizipativen Arbeitsweisen zu erschließen und so das zukünftige Erinnern mitzugestalten.

Einen Schwerpunkt der historisch-politischen Bildungsarbeit der Akademie Vogelsang IP bildet die aktive Auseinandersetzung mit der Geschichte dieser ehemaligen Eliteschule der NSDAP, mit den damals hier tätigen Menschen, ihrem Handeln und ihren Handlungsspielräumen. Das kritische Hinterfragen der Geschichte eröffnet zugleich ein Nachdenken über das Heute und über eigene Positionen, Verantwortungen und Gewissheiten. Der historische Ort Vogelsang bietet über die Vielfalt der Zugänge in Landschaft, Bauwerk, Skulpturen, Bildern und Objekten vielschichtige Perspektiven und Denkanstöße. Der außerschulische Lernort Vogelsang ist zugleich auch Plattform für das Aushandeln und Gestalten der Gegenwart und für die Entwicklung von gesellschaftlichen Zukunftsperspektiven. Die Bildungsarbeit möchte damit einen Beitrag leisten für ein auf demokratischen Werten beruhendes, vielfältiges Miteinander sowie zur präventiven Arbeit gegen Rassismus, Rechtsextremismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit.

Für weiterführende Informationen, individuelle Absprachen und Möglichkeiten der Förderung sprechen Sie uns einfach an!

|                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Träger:</b>               | Vogelsang IP gGmbH                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Adresse:</b>              | Vogelsang 70, 53937 Schleiden                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Anreise mit dem PKW:</b>  | Mit dem PKW über die B 266 aus Richtung Einruhr bzw. Gemünd. An der Einfahrt des Geländes passieren Sie eine Schranke mit einem Parkticketsystem. Fahren Sie, nach dem Lösen des Tickets (grünen Knopf drücken, Ticket entnehmen, Schranke öffnet), ca. 2 km weiter auf der Zufahrtstraße zum zentralen Besucherparkplatz. Von dort leitet Sie die Ausschilderung zum Besucherzentrum, ca. 500m Fußweg. Parkplätze für behinderte Menschen finden Sie unmittelbar am Forum Vogelsang.                                                                                                                                                         |
| <b>Anreise mit dem ÖPNV:</b> | Regionale Busanbindung bis „Vogelsang IP Walberhof“, „Vogelsang IP Kulturkino“ oder „Vogelsang IP Forum“ täglich vom Bahnhof Kall mit dem Nationalpark-Shuttle SB 82 oder von Simmerath mit der Linie 63. Weitere Informationen unter: <a href="http://www.vrsinfo.de">www.vrsinfo.de</a> , <a href="http://www.avv.de">www.avv.de</a> , <a href="http://www.rheinlandbus.de">www.rheinlandbus.de</a> oder in der Übersicht des AVV „Natur erfahren - unterwegs im Nationalpark Eifel“ Die Buslinien sind an überregionale Bahnanbindung angeschlossen. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="http://www.bahn.de">www.bahn.de</a> . |
| <b>Kontaktdaten:</b>         | Zentrale: Allgemeine Informationen und Fragen<br>fon +49 (0)2444 91579-0 // <a href="mailto:info@vogelsang-ip.de">info@vogelsang-ip.de</a><br>Buchungshotline: Bildungsangebote, Veranstaltungen und Tagungen<br>fon +49 (0)2444 91579-11 // <a href="mailto:buchung@vogelsang-ip.de">buchung@vogelsang-ip.de</a> // <a href="http://www.vogelsang-ip.de">www.vogelsang-ip.de</a>                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Zielgruppe:</b>           | alle Schulformen, Schwerpunkte sind die Sekundarstufe I und II                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Fach-/Lehrplanbezug:</b>  | In erster Linie forschend-entdeckendes Lernen im Bereich der historisch-politische Bildung mit Bezug zum Nationalsozialismus, aber auch Projekttag zu Themen wie Teamtraining, Alltagsrassismus etc.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Kosten:</b>               | Programmabhängig. Nähere Infos siehe: <a href="http://www.vogelsang-ip.de/de/leitmarken/akademie-vogelsangip/historisch-politische-bildung/jugendbildung.html">www.vogelsang-ip.de/de/leitmarken/akademie-vogelsangip/historisch-politische-bildung/jugendbildung.html</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Terminvereinbarung:</b>   | Buchungshotline<br>Bildungsangebote, Veranstaltungen und Tagungen<br>fon +49 (0)2444 91579-11 // <a href="mailto:buchung@vogelsang-ip.de">buchung@vogelsang-ip.de</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |

## 4. Vogelsang IP

### Aktuelle Angebote

**Geländeführung:** Bei einer Geländeführung über die Anlage von Vogelsang mit Einblick in historische Gebäude lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Gespräch den Ort und seine Geschichte näher kennen.

**Studientage:** Die Teilnehmenden arbeiten in Kleingruppen an Geländestationen. Sie setzen sich kritisch mit dem Ort, seiner Geschichte, dem Leben und Erleben der hier ausgebildeten Männer und Schüler auseinander.

**Projekttag:** Gemeinsam Entfaltungsräume schaffen und soziale und interkulturelle Kompetenzen vertiefen - das sind die Ziele der Projekttag der Akademie Vogelsang IP. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeiten zu ausgewählten Schwerpunktthemen in lebendiger, handlungsorientierter Auseinandersetzung. Für die Gegenwart relevante Themen werden aktiv und intensiv beleuchtet.

**Forschungstage:** Ausgewähltes Quellenmaterial aus dem Archiv der NS-Dokumentation Vogelsang, die Dauerausstellung sowie das Gelände der ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang stellen die Grundlage für intensives Forschen und Recherchieren dar. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeiten selbständig und beleuchten am Beispiel Vogelsangs Geschichte und Gegenwart.

### Lehrkräfte

Christoph Steyer; N.N.

### Besonderheiten

Vielfältige Informationen u.a. zu den Bereichen Jugendbildung, Erwachsenenbildung, Projekten sowie Bildungs- und Kooperationspartnern unter folgender Adresse: [www.vogelsang-ip.de/de/historisch-politische-bildung.html](http://www.vogelsang-ip.de/de/historisch-politische-bildung.html)



# Außerschulische Lernorte im Kreis Düren

## 5. Forschungszentrum Jülich (Schülerlabor JuLab)

Das Schülerlabor JuLab des Forschungszentrums Jülich liegt mitten auf dem Forschungscampus. Hier vermittelt das JuLab-Team in professioneller Laborumgebung Begeisterung und Kompetenzen rund um MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Jährlich beschäftigen sich im JuLab über 4500 Schüler\*innen sowie Studierende und Lehrende mit der praktischen Seite von Naturwissenschaften und Technik. Die Angebote des JuLabs orientieren sich an den aktuellen Jülicher Forschungsbereichen: Energie, Information und nachhaltige Bioökonomie. Das JuLab ist:

- außerschulischer MINT-Lernort für Schüler\*innen, Lehrer\*innen & Multiplikator\*innen auf dem Forschungscampus Jülich
- ausgestattet mit insgesamt vier modernen Experimentierlaboren mit professioneller Einrichtung
- Bündnispartner für die Wissenschaftskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Jülicher Forschungsinstitute
- Experte für die Vermittlung aktueller gesellschaftsrelevanter Forschungsthemen im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Impulsgeber zur Berufsorientierung vor dem Hintergrund des Strukturwandels im Rheinischen Revier
- Unterstützer für (junge) Menschen, ihren Beitrag in einer sozialen und auf wissenschaftlichen Werten basierenden Gesellschaft zu leisten



Fotos: fz-juelich

### Kurzinfo

**Träger:** Forschungszentrum Jülich GmbH  
**Adresse:** Wilhelm-Johnen-Straße, 52428 Jülich  
**Erreichbarkeit mit ÖPNV:** Mit der Bahn von Aachen oder Köln kommend bis Bahnhof Düren, von dort mit der Dürener Kreisbahn („Rurtalbahn“ [RTB]) bis Station „Forschungszentrum“. Von dort fährt die Buslinie SB 11 zum Haupteingang.  
**Kontaktdaten:** Tel.: 02461/61-1428 // E-Mail: [schuelerlabor@fz-juelich.de](mailto:schuelerlabor@fz-juelich.de) // [www.julab.de](http://www.julab.de)



**Zielgruppe:** alle Regelschulen:  
 Grundschulen (Klasse 3 und 4)  
 Sekundarstufe I (Klassen 5-9)  
 Sekundarstufe II (EF, Q1, Q2)

**Fach-/Lehrplanbezug:** MINT, Chemie, Physik, Biologie, Erdkunde/Geographie, Technik, Philosophie/Ethik  
**Kosten:** Für die Experimentiertage 7,00 € pro Schüler\*in inklusive eines warmen Mittagessens.  
**Terminvereinbarung:** Die Termine zu den verschiedenen Experimentiertagen sind jeweils über die Homepage buchbar. Für die Teilnahme an Projektkursen (Q1) sowie an Ferienangeboten und Praktika ist vorab eine Bewerbung über die Homepage notwendig.

## 5. Forschungszentrum Jülich (Schülerlabor JuLab)

### Aktuelle Angebote und Arbeitsschwerpunkte:

Alle Angebote werden in den Zusammenhang gesetzt mit den Forschungsbereichen des Forschungszentrums Jülich:  
Energie – Nachhaltige Bioökonomie – Information

### Experimentiertage:

Experimentiertag – Beschleunigerphysik/ methodische Grundlagen (Jahrgangsstufe: Q1, Q2)

Experimentiertag – Biotechnologie (Jahrgangsstufe: 9, 10, 11, 12, 13, EF, Q1, Q2)

Experimentiertag – Boden (Jahrgangsstufe: 4, 5, 6)

Experimentiertag – Digitale Informationsverarbeitung (Jahrgangsstufe: 6, 7, 8)

Experimentiertag – DNA/ methodische Grundlagen (Jahrgangsstufe: 10, 11, 12, 13, EF, Q1, Q2)

Experimentiertag – Elektrotechnik/ methodische Grundlagen (Jahrgangsstufe: 3, 4)

Experimentiertag – Enzyme (Jahrgangsstufe 10, 11, 12, EF, Q1, Q2)

Experimentiertag – Laborrallye/ methodische Grundlagen (Jahrgangsstufe: 8, 9, 10, 11, EF)

Experimentiertag – Neurobiologie (Jahrgangsstufe: 8, 9, 10, 11, 12, 13, EF, Q1, Q2)

Experimentiertag – Radioaktivität (Jahrgangsstufe: 9, 10, EF, Q1, Q2)

Experimentiertag – Simulationsrechnen (Jahrgangsstufe: EF, Q1, Q2)

Experimentiertag – Supraleitung (Jahrgangsstufe: 8, 9, 10, 11, 12, 13, EF, Q1, Q2)

Experimentiertag – Elektronischer Würfel (Jahrgangsstufe: 7, 9)

**Projektkurse:** Algen-Bioökonomie/ Agrar-Photovoltaik/ BNE/ Phagen (Jahrgangsstufe: Q1)

### Ferienangebote für Schüler und Schülerinnen:

Laborpraktikum – MiBi – Arbeitsweisen der klassischen Mikrobiologie (Jahrgangsstufe: 9-Q2)

Berufsfindungspraktikum – Jülich bewegt (Jahrgangsstufe: 9-Q1)

Berufsfindungspraktikum – Biologie – Chemie (Jahrgangsstufe: 9-Q1)

JuGirls – MINT für Mädchen (Jahrgangsstufe: 7-8)

Wissenschaftspraktikum – Energie – Forschen für die Zukunft  
(Jahrgangsstufe: 10-Q2)

### Kongress:

Helmholtz-Schülerkongress im Forschungszentrum (Jahrgangsstufe: EF, Q1, Q2)

### Lehrkräfte:

Marion Maybaum, Kreisgymnasium Heinsberg

### Lehrkräfte:

Durch das JuLab finden Lernende und Lehrende den Zugang in das Forschungszentrum Jülich und in die faszinierende Welt der Forschung zu Fragen und Herausforderungen unserer Zeit.

Umfangreich ausgestattete Labore, moderne didaktische Prinzipien, BNE, interdisziplinäre Themen, ein engagiertes Team und der direkte Austausch mit den Expert\*innen der Jülicher Forschung prägen diesen außerschulischen Lernort.



## 6. Haus Overbach (Science College Overbach)

Das Science College Overbach (SCO) ist als außerschulischer Lernort über die Grenzen von NRW hinweg geschätzt und macht Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) durch seine vielfältigen Angebote für jeden erfahrbar. Der Slogan „Let's do Science“ steht über allem. Mit kurzen Workshops, mehrtägigen Akademien und spannenden Experimenten, aber auch Fachvorträgen aus Wissenschaft und Forschung, bietet das SCO ein ganzjähriges abwechslungsreiches Programm. Eng verknüpft mit den MINT Themen ist auch das Thema Nachhaltigkeit. Dies zeigt sich nicht nur inhaltlich mit Workshops wie zum Beispiel zu grünem Wasserstoff, sondern auch äußerlich. Das Gebäude des SCO erfüllt die Anforderungen eines Passivhauses und dient bundesweit als Modellprojekt für energieoptimiertes Bauen.



Fotos: A. loevenich

### Kurzinfo

|                                 |                                                                                                                                                        |
|---------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Träger:</b>                  | Haus Overbach gGmbH                                                                                                                                    |
| <b>Adresse:</b>                 | Franz-von-Sales-Str. 16, 52428 Jülich                                                                                                                  |
| <b>Erreichbarkeit mit ÖPNV:</b> | Bushaltestelle Kirchgracht in Jülich-Barmen                                                                                                            |
| <b>Kontaktdaten:</b>            | 02461-930622 // <a href="mailto:info@sciencecollege.de">info@sciencecollege.de</a> // <a href="http://www.sciencecollege.de">www.sciencecollege.de</a> |
| <b>Zielgruppe:</b>              | alle Schulformen und Jahrgangsstufen                                                                                                                   |
| <b>Fach-/Lehrplanbezug:</b>     | MINT                                                                                                                                                   |
| <b>Kosten:</b>                  | abhängig vom Programm                                                                                                                                  |
| <b>Terminvereinbarung:</b>      | Anfrage für einen Termin per Mail                                                                                                                      |

## 6. Haus Overbach (Science College Overbach)

### **Aktuelle Angebote und Arbeitsschwerpunkte:**

#### **1. Science for Kids:** Ab 8 Jahren

Themengebiete: Wasser, Biber, Energie, Schall, Chemie zum Anfassen, Reise zum Mars, Insekten, Bienen, Bakterien und Hygiene

#### **2. Halb- und Ganztages – Workshops:** Ab 14 Jahren

Themengebiete: Grüner Wasserstoff, Erneuerbare Energie, Gentechnik, Biotechnologie, Medizintechnik, Astronomie und Astrophysik, Automatisierungstechnik, Teilchenphysik, Flugzeugbau, 3D-Druck, CAD-Design, Mikroelektronik und Programmierung, Botanik, Ökologie, Biene, Medientechnik

#### **3. Schülersymposien:** Ab 14 Jahren

Themengebiete: Wasserstoff, Biowissenschaften, Energie der Zukunft, Mobilität, Power to X,

#### **4. Ferienakademien:** Ab 14 Jahren

Warum fliegt Aluminium – Flugzeugbau, Biotechnologie, Medizintechnik, Forensik, Nanotechnologie, Astrophysik, Mikroelektronik, App-Programmierung, Teilchenphysik, Botanik

#### **5. Clubangebote:** Ab 12 Jahren – Nachmittags für die nahe Umgebung

AstroClub, TechnoClub, MedienClub, BienenClub, BotanikClub

# Außerschulische Lernorte in Leverkusen

## 7. NaturGut Ophoven

Auf der Grundlage der Bildung für nachhaltige Entwicklung entwickeln wir kontinuierlich neue Programme für Schulen. Das Erlebnisprogramm des NaturGuts Ophoven, mit seinem Kinder- und Jugendmuseum „Energienstadt“, besteht aus zahlreichen spannenden und lehrreichen Angeboten für alle Schulformen. Die Kurse sind an die Lehrinhalte des Sach-, Biologie-, Geschichts- und Kunstunterrichts angelehnt.

Die Inhalte und Methoden unserer pädagogischen Angebote entsprechen den Vorgaben der Lehrpläne des Landes NRW. Das NaturGut Ophoven ist ein Zentrum der Bildung für nachhaltige Entwicklung und zertifiziert als BNE-Regionalzentrum des Landes NRW.

Um nachhaltiges Lernen zu fördern, sollte der Besuch des NaturGuts an die Themen des Unterrichts angebunden werden. Materialien und weiterführende Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage



Fotos: NaturGut Ophoven

### Kurzinfo

|                                 |                                                                                                                                                                                                                     |
|---------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Träger:</b>                  | Stadt Leverkusen/ Förderverein NaturGut Ophoven e.V.                                                                                                                                                                |
| <b>Adresse:</b>                 | Talstr. 4, 51379 Leverkusen                                                                                                                                                                                         |
| <b>Erreichbarkeit mit ÖPNV:</b> | RE7 oder RB48 bis Bahnhof Opladen oder mit dem Linienbus bis Busbahnhof Opladen, von da aus noch ca. 10 Minuten Fußweg.                                                                                             |
| <b>Kontaktdaten:</b>            | Tel.: 02171/73499-0 // E-Mail: <a href="mailto:zentrum@naturgut-ophoven.de">zentrum@naturgut-ophoven.de</a> // <a href="http://www.naturgut-ophoven.de">www.naturgut-ophoven.de</a>                                 |
| <b>Zielgruppe:</b>              | Schüler*innen aller Schulformen und Jahrgänge (von der 1. Klasse bis zum Abitur)                                                                                                                                    |
| <b>Fach-/Lehrplanbezug:</b>     | Schwerpunktfächer: Sachunterricht, Biologie, Geografie und Naturwissenschaften (forschend-entdeckendes Lernen)                                                                                                      |
| <b>Kosten:</b>                  | Variabel, Informationen über Preise befinden sich direkt beim jeweiligen Programm auf unserer Homepage, durch verschiedene Förderungen gibt es häufig kostenfreie oder reduzierte Angebote für alle Schulen in NRW. |
| <b>Terminvereinbarung:</b>      | Buchung direkt über die Homepage möglich: <a href="http://www.naturgut-ophoven.de/schulen/">www.naturgut-ophoven.de/schulen/</a>                                                                                    |

## 7. NaturGut Ophoven

### Aktuelle Angebote (Auswahl):

#### Grundschule

- Sonnenwerkstatt – Die Kraft der Sonne erleben und solarbetriebene Fahrzeuge bauen.
- Klimaschutz durch Wasserkraft - Eine Flaschenpost führt an den Bach, wo mit Hilfe von Wasserrädern, Turbinen und Wasserbahnen erlebt wird, dass auch Wasser voller Energie steckt.
- Das Geheimnis um das KlimaGlück - Eine virtuelle Bootstour in einem alten Fischerboot durch das arktische Eis, der Kopftransport in Afrika oder Unterricht in der indischen Schule helfen, das große aktuelle Thema „Klimaschutz“ anschaulich zu machen.

#### Sekundarstufe I

- „KlimaGlück“ im Stundenplan - In manchen Schulen Europas wurde Glück bereits als Unterrichtsfach eingeführt. Heute steht hier „KlimaGlück“ auf dem Stundenplan. Die Schülerinnen und Schüler lernen Menschen von anderen Kontinenten kennen und erhalten die Aufgabe, nach dem geheimnisvollen Glückscodex zu suchen. Dabei erkennen sie, dass die Auswirkungen des Klimawandels die Lebensweise der Menschen weltweit beeinflussen können und dass damit auch deren persönliches Glück in Gefahr ist.
- Lebensraum Boden - In diesem Kurs lernen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Bodenarten kennen. Das Programm ist deshalb auch für Geographiekurse geeignet. Aus biologischer geht es um die Bedeutung der Bodentiere für die Bodenqualität und das Pflanzenwachstum. Bodentiere werden beobachtet und bestimmt.
- Ein Team für die Zukunft! - Gemeinsam stark zu sein und an einem Strang zu ziehen ist ein tolles Gefühl! Ein gutes Team ist tragfähig und die Teilnehmenden fangen sich gegenseitig auf. Anhand von Methoden aus der Erlebnispädagogik lernen die Jugendlichen, sich selbst etwas zuzutrauen und anderen zu vertrauen, sich aufeinander zu verlassen und ihr Verantwortungsbewusstsein unter Beweis zu stellen.

#### Sekundarstufe II

- Aquatische Ökosysteme - Untersuchung und Vergleich - Das Gelände des NaturGut Ophoven bietet mit seinen Feuchtgebieten, zahlreichen stehenden Kleingewässern sowie dem Wiembach als Fließgewässer für diesen Kurs die idealen Voraussetzungen. Untersucht werden sowohl die unterschiedlichen abiotischen Faktoren in stehenden und fließenden Gewässern als auch die Anpassungen unterschiedlicher Tierarten an diese Lebensräume. Sofern gewünscht, kann auch eine Saprobienindexbestimmung durchgeführt werden.

Weitere Module finden Sie auf unserer Homepage.

#### Lehrkräfte:

Primarstufe: Cathrin Lübke, Monika Heil, Marianne Ackermann

Sekundarstufe I/II: Bernd Nafe, Beate Kuthe

#### Besonderheiten / Terminvereinbarungen:

Aufgrund starker Nachfrage sollten die Termine mit Vorlauf geplant werden:

Alle Kurse können bequem über unser Online-Buchungssystem direkt über unsere Homepage [www.naturgut-ophoven.de/schulen](http://www.naturgut-ophoven.de/schulen) gebucht werden.



# Außerschulische Lernorte in Köln

## 8. Freiluga Köln / Schulbiologisches Zentrum

Die städtische Freiluft- und Gartenarbeitsschule (Freiluga) ist eine der ältesten Einrichtungen der Umweltbildung in Köln. Inspiriert von den Ideen der Reformpädagogik und der Gartenschulbewegung entstand hier 1925 ein für seine Zeit vorbildlicher Lernort. Die gesamte Anlage steht seit 1980 unter Denkmalschutz.

Seit 1972 ermöglicht das Schulbiologische Zentrum mit zwei Klassenräumen ganzjährig einen naturerlebnis- und wissenschaftsorientierten Biologieunterricht auf dem Gelände. Der barrierefreie Neubau des Schulbiologischen Zentrums (2011) verfügt über zwei moderne Fach- und Sammlungsräume mit entsprechender Ausstattung. Die Freiluga-Anlage mit großem Nutz- und Schaugarten und Gewächshaus bietet den Lerngruppen Einblicke und Erfahrungsmöglichkeiten in Themenfelder wie „naturverträgliches Gärtnern“ oder „bewusste Ernährung“. Artgerechte und verantwortungsbewusste Nutztierhaltung wird am Beispiel von Honigbiene, Kaninchen und Haushuhn anschaulich vermittelt. Das knapp fünf Hektar große, strukturreiche Areal ist seit 1991 geschützter Landschaftsbestandteil und beherbergt neben den Gartenflächen vielfältige Biotope z.B. Waldbereiche, Wiesen oder Teiche. Themenfelder wie „Erhalt der Biodiversität“, „ökologische Zusammenhänge“ oder „Klimaerwärmung / Klimaschutz“ werden hier praktisch erfahrbar. Exemplarisch für den Themenbereich „Erhalt der Biodiversität“ sei hier das Wildbienenförderkonzept auf dem Gelände genannt (2. Platz Umweltschutzpreis Stadt Köln 2018).

### Kurzinfo

|                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Träger:</b>                  | Stadt Köln / Amt für Kinder, Jugend und Familie /<br>512 Kinderinteressen und Jugendförderung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Adresse:</b>                 | Freiluft- und Gartenarbeitsschule (Freiluga) der Stadt Köln /<br>Schulbiologisches Zentrum / Belvederestraße 159, 50933 Köln                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Erreichbarkeit mit ÖPNV:</b> | KVB Linie 144 (Belvederestr.) z.B. ab Bf Lövenich<br>KVB Linie 141 (Goldammerweg) + ca. 20 min. Fußweg<br>KVB Linie 141/143 (Wendelinstr.) + ca. 20 min. Fußweg<br>KVB Linie 1 (Rheinenergiestadion) + ca. 20 min. Fußweg (Walther Binder Weg)<br>VRS Linie S12 + 19 / RE 1(RXX), 8 + 9 / RB 27+ 38 (Technologiepark Müngersdorf)<br>+ ca. 20 min. Fußweg                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Kontaktdaten:</b>            | Tel.: 0221/5109610 // E-Mail: freiluga-schulbio@stadt-koeln.de // www.schulbio-freiluga.de                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Zielgruppe:</b>              | Lerngruppen aller Schulformen von Stufe 1. Bis 10.<br>(nach Rücksprache bis Stufe 13.) des Regierungsbezirks Köln                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Fach-/Lehrplanbezug:</b>     | Schwerpunktfächer: Sachunterricht, Biologie und Naturwissenschaften. Die Einheiten vor Ort orientieren sich an den jeweils gültigen Richtlinien und Fachlehrplänen sowie an der „Leitlinie Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“. Sie dienen der ergänzenden Einbettung in entsprechende Unterrichtsreihen der Besucherlerngruppen. Beratung zur Einbindung sowie Material zur Vor- und Nachbereitung wird für alle Einheiten angeboten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Kosten:</b>                  | kostenfrei (An- und Abreise müssen selber getragen werden)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Terminvereinbarung:</b>      | Terminanfragen können ab einem jeweils festgesetzten Stichtag kurz vor den Osterferien für das darauffolgende Schuljahr per Mail an: freiluga-schulbio@stadt-koeln.de gerichtet werden. Aufgrund der hohen Nachfrage ist nur ein Termin pro Lerngruppe im Schuljahr möglich. Ein festgelegter Anteil aller Termine wird für die Sekundarstufe reserviert. Chancengerechtigkeit ist uns wichtig. Wir streben daher eine ausgewogene Belegung mit Lerngruppen aus sozial eher bevorzugten und sozial eher benachteiligten Wohnumfeldern an. Verbindlich gebucht wird ein reservierter Termin erst, wenn inhaltliche Angaben zur Unterrichtsreihe und die zeitliche Einbindung des Besuchs bei uns (Anfang, Mitte, Abschluss) innerhalb dieser Unterrichtsreihe vorliegen. |

## 8. Freiluga Köln / Schulbiologisches Zentrum

### Aktuelle Angebote (Auswahl):

Zu rund 30 Themen mit verschiedenen Schwerpunkten werden lehrplanbezogene „Outdoor“-Module zur Ergänzung einer Unterrichtsreihe angeboten. Eine Vorstellung aller Themen findet sich auf der Website: [www.freiluga-schulbio.de](http://www.freiluga-schulbio.de)  
Auch neue Themenvorschläge / -wünsche von Besucherlerngruppen setzen wir -soweit möglich - gerne um. Alle Themen können entweder von beiden Besucherlerngruppen oder beliebig gemischt gewählt werden. Der Freilugabesuch kann als Einstieg, Zwischenphase oder Abschluss einer Unterrichtseinheit eingebunden werden. Aktuelle Angebote, die zunehmend stärker nachgefragt werden, sind z.B.: „Fit und gesund durchs Leben“, „Wildbienen / Wildbienenenschutz“ oder „Klimaerwärmung / Klimaschutz“

### Lehrkräfte:

Lotta Domscheit / GGS Müngersdorf, Köln Müngersdorf  
Almut Stelzer / Trude-Herr-Gesamtschule, Köln Mülheim  
Nikolas Wiese / RS Eichendorff, Köln Neuehrenfeld

### Besonderheiten:

Originale Begegnung mit Lebewesen in ihren Lebensräumen, Einbindung möglichst vieler Sinne und Handlungsorientierung haben bei unserer Modulentwicklung Priorität. Wir versuchen vorrangig Erfahrungen, Beobachtungen und Untersuchungen zu ermöglichen, die in dieser Form an der Stammschule i.d.R. nicht möglich sind. Einige Themen (z.B. Honigbiene oder „Ernte – Aktionen“) sind nur saisonal sinnvoll bzw. durchführbar. Beim gemeinsamen Frühstück legen wir – unabhängig vom gewählten Thema - Wert auf „Klimaschutz durch Verpackungsvermeidung“ und „bewusste Ernährung“. Während der Pandemie wurden durch Maßnahmen auf dem Gelände (z.B. weitere überdachte Unterrichtsplätze, Händewasch-Möglichkeiten) und Anschaffungen (Sprachverstärkungsanlagen, Bollerwagen, Sitzkissen und Klemmbretter) die Voraussetzungen geschaffen, den Unterricht fast rund um das Jahr und bei fast jeder Witterung auch komplett draußen durchzuführen. Dies wird pandemieunabhängig von allen Beteiligten als Besonderheit im Schulalltag zunehmend geschätzt.



Fotos: NaturGut Ophoven

**FREILUGA**   
Schulbiologisches Zentrum



**Stadt Köln**

## 9. Grüne Schule Flora Köln

Das Angebot der Grünen Schule Flora ist für Kinder und Jugendliche aller Schulformen und Altersstufen. Es orientiert sich an den Kernkompetenzen und Richtlinien der Fächer Sachunterricht und Biologie der jeweiligen Schulformen und ist konzipiert für heterogene Lerngruppen. In verschiedensten Forscherprogrammen werden Pflanzen-Phänomene unter die Lupe genommen. Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichsten Voraussetzungen und Vorerfahrungen können das Angebot aktiv nutzen. Die direkte Verknüpfung von Schule und außerschulischem Angebot zielt auf Nachhaltigkeit, sensibilisiert für globale Zusammenhänge und den Wert biologischer Vielfalt. Die Bedeutung von Pflanzen für das eigene Leben wird unmittelbar erfahrbar. Gerade für Kinder und Jugendliche mit herausfordernden Lebensbezügen und wenig Naturerfahrung ist der zentral gelegene Lernort Botanischer Garten von besonderer Bedeutung. Freudvolle, sinnlich-ästhetische Erfahrungen mit Pflanzen und ihren Geheimnissen ermöglichen die Auseinandersetzung mit botanischen und umweltrelevanten Phänomenen und schaffen Spielraum für sinnstiftendes Forschen und Entdecken. Neben den Arbeitsmaterialien, die draußen an den Stationen zum Einsatz kommen, werden für die einzelnen Programme variierende Forscherhefte als Beobachtungsleitfaden für selbständiges Arbeiten genutzt.

### Kurzinfo

|                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|---------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Träger:</b>                  | Botanischer Garten / Flora Köln                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Adresse:</b>                 | Amsterdamer Straße 34, 50735 Köln<br>Die Grüne Schule ist erreichbar über den Haupteingang (Alter Stammheimer Weg) und befindet sich gegenüber dem Café „Dank Augusta“ im Frauenrosenhof.                                                                                                                     |
| <b>Erreichbarkeit mit ÖPNV:</b> | Stadtbahn-Linie 18, Haltestelle Zoo/Flora<br>Bus-Linie 140, Haltestelle Zoo/Flora                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Kontaktdaten:</b>            | Tel.: 0221-560-8923 // E-Mail: <a href="mailto:gsf.botanischergarten@gmail.com">gsf.botanischergarten@gmail.com</a><br><a href="http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/parks/gruene-schule-flora">www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/parks/gruene-schule-flora</a> |
| <b>Zielgruppe:</b>              | Schüler*innen aller Schulformen und Jahrgänge<br>(von der 1. Klasse bis zum Abitur)                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Fach-/Lehrplanbezug:</b>     | Schwerpunktfächer: Sachunterricht, Biologie und<br>Naturwissenschaften (forschend-entdeckendes Lernen)                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Kosten:</b>                  | kostenfrei (An- und Abreise müssen selber getragen werden)                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Terminvereinbarung:</b>      | Telefonsprechstunde montags 13.00 -14.30 Uhr<br>(nur an Schultagen, nicht in den Ferien)                                                                                                                                                                                                                      |



## 9. Grüne Schule Flora Köln

### **Aktuelle Angebote/ Arbeitsschwerpunkte:**

Gewünscht ist eine Vernetzung von Klassenunterricht und Angebot am außerschulischen Lernort. Genaue Schwerpunkte werden individuell abgesprochen.

Die Themenvielfalt reicht von jahreszeitlich geprägten, betont erlebnisorientierten Forscherprogrammen (wie z.B. "Natur erfahren – mit allen Sinnen", „Hahnenfuß und Blümchenbrot – Wiesenentdeckungen"; „Der Frühling kommt - Frühe Blüher") in den ersten Schuljahren zu komplexen Themen (wie z.B. „Blüten und ihre Bestäuber", "Et kütt wie et kütt – Anpassung von Pflanzen an ihren Lebensraum" oder „Bionik – von Pflanzen lernen"). Für die Grund- und Leistungskurse der Oberstufe gibt es lehrplanorientierte Programme zu den Themen Ökologie und Evolution.

### **Lehrkräfte:**

Markus Günthner (Montessori Gymnasium, Köln),

Thomas Jansen (GGS Am Clementinenhof, Hürth)

Sabine Kapaun (LVR Severinschule, Förderschule Sehen, Köln)

Marius Lenz (Pestalozzischule, Förderschule Geistige Entwicklung, Köln)

### **Besonderheiten:**

Der Unterricht findet bei jedem Wetter draußen statt. Die Termine werden telefonisch bzw. per E-Mail mit 6 Monaten Vorlauf vergeben.



Foto: S. Kapaun

## 10. Kölner Zooschule

Der außerschulische Lernort Zoo bietet durch die originale Begegnung mit unterschiedlichsten Tierarten vielfältige Möglichkeiten des forschend-entdeckenden Lernens, die den naturwissenschaftlichen Unterricht der Schulen komplementär ergänzen. Daher sollte der Zooschulbesuch an den Sach- oder Fachunterricht angebunden werden. Die Inhalte und Methoden des Zooschulunterrichts entsprechen den Vorgaben der Lehrpläne des Landes NRW. Bildung für Nachhaltigkeit (BNE) und die Erarbeitung eigener Handlungsoptionen im Bereich des Naturschutzes sind hierbei von zentraler Bedeutung. Die Beobachtung von Tieren am Gehege steht immer im Mittelpunkt des Zooschulunterrichts. Fotos, Videosequenzen und digitale Lernprogramme ergänzen die Beobachtungen und unterstützen die Ergebnissicherung. Artefakte (Tierschädel, Federn, Felle etc.) machen dabei die Erläuterungen real „begreifbar“. Unser Team aus zehn Lehrkräften unterrichtet in Absprache mit Ihnen und Ihrer Klasse eines unserer vielfältigen Module.



Foto: M. Vogelfänger / Kölner Zoo



Foto: R. Schlosser / Kölner Zoo

### Kurzinfo

|                                 |                                                                                                                                                                                      |
|---------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Träger:</b>                  | Kölner Zoo / Land NRW                                                                                                                                                                |
| <b>Adresse:</b>                 | Riehlerstr. 173, 50735 Köln                                                                                                                                                          |
| <b>Erreichbarkeit mit ÖPNV:</b> | Linie 18, Haltestelle Zoo/Flora                                                                                                                                                      |
| <b>Kontakt Daten:</b>           | Tel.: 0221/7785116 // E-Mail: <a href="mailto:info@koelnerzooschule.de">info@koelnerzooschule.de</a> // <a href="http://www.koelnerzoo.de/zooschule">www.koelnerzoo.de/zooschule</a> |
| <b>Zielgruppe:</b>              | Schüler*innen aller Schulformen und Jahrgänge<br>(von der 1. Klasse bis zum Abitur)                                                                                                  |
| <b>Fach-/Lehrplanbezug:</b>     | Schwerpunktfächer: Sachunterricht, Biologie und Naturwissenschaften<br>(forschend-entdeckendes Lernen)                                                                               |
| <b>Kosten:</b>                  | Schüler*innen Kölner Schulen: kostenfrei;<br>Schüler*innen von Schulen außerhalb Kölns: 8,00 Euro pro Person (Stand 2023)                                                            |
| <b>Terminvereinbarung:</b>      | siehe Besonderheiten                                                                                                                                                                 |



Foto: R.-D. Klaus / Kölner Zoo



## 10. Kölner Zooschule

### **Aktuelle Angebote (Auswahl):**

Unser vollständiges Angebot finden Sie unter: [www.koelnerzoo.de/zooschule](http://www.koelnerzoo.de/zooschule)

### **Grundschule**

- Was erzählen uns die Tiere? – Einführung in die Tierbeobachtung
- Faszinierende Insekten – Vielfalt, Tarnen und Warnen
- Sinne der Tiere – von Lauschern bis Spürnasen
- Das größte Landsäugetier: der Elefant
- Unsere nächsten Verwandten: Beobachtung bei den Menschenaffen
- Faszinierende Unterwasserwelt – Vielfalt und Anpassung von Fischen

### **Sekundarstufe I**

- Angepasstheiten von Säugetieren – der Lebensraum bestimmt den Körperbau
- Vom Wildtier zum Nutztier – Forschen auf dem Clemenshof
- Am Anfang war das Wasser – Fische, Amphibien, Reptilien
- Das Ökosystem Regenwald selbstbestimmt entdecken und Nachhaltigkeit fördern

### **Sekundarstufe II**

- Ökosystem tropischer Regenwald
- Evolution der Primaten

### **Lehrkräfte:**

#### **Primarstufe:**

Georg Hastenrath, Marion-Dönhoff-Realschule, Pulheim

Kai Hilski, GGS Poll, Köln

Nicola Klatt, Nelson Mandela Gesamtschule, Bergisch Gladbach

Stefanie Nölke, Johannes-Gutenberg-Realschule, Bergisch Gladbach (Bensberg)

#### **Sekundarstufe I/II:**

Matthias Asher, Lise-Meitner-Gymnasium, Leverkusen

Detlev Fricke, Gymnasium Thusneldastraße, Köln-Deutz

Andreas Maikranz, Gymnasium am Turmhof, Mechernich

Esther Pyro, Gesamtschule der Stadt Brühl, Brühl

Silke Rest, Gymnasium zum Altenforst, Troisdorf

Daniel Weber, Gymnasium zum Altenforst, Troisdorf

### **Besonderheiten / Terminvereinbarungen:**

Aufgrund sehr starker Nachfrage sollten die Termine mit viel Vorlauf geplant werden

(Zooschultelefon: 0221/77 85 116)

### **Grundschule**

ACHTUNG: Die Termine werden immer direkt nach den Osterferien für das darauffolgende Schuljahr vergeben:

- Terminanfragen/fachliche Beratung: montags 14:00 bis 16:00 Uhr
- Kurzinformationen/Terminabsprachen: Montag bis Freitag 8:30 bis 9:00 Uhr

### **Sekundarstufe I und II**

- Terminanfragen/fachliche Beratung: montags 16:00 bis 17:30 Uhr
- Terminanfragen per E-Mail: [info@koelnerzooschule.de](mailto:info@koelnerzooschule.de)

Hinweise zum Eintritt in den Zoo entnehmen Sie bitte unserer Homepage. Für den Besuch der Zooschule entstehen Ihnen und Ihrer Klasse keine zusätzlichen Kosten.

## 11. Museumsschule Köln

Die Museumsschule Köln gehört zum Museumsdienst Köln. In dieser gemeinsamen, 1986 gegründeten Einrichtung der Stadt Köln und der Bezirksregierung Köln unterrichten Lehrkräfte aus dem aktiven Schuldienst direkt am außerschulischen Lernort Museum. Zum Team der Museumsschule gehören fünf Lehrerinnen und drei Lehrer der Primarstufe und Sekundarstufe I und II. In enger Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen an den Schulen ermöglicht die Museumsschule Köln Kindern und Jugendlichen aller Schulformen einen kompetenzorientierten, erlebnisreichen und methodisch ausgearbeiteten Zugang zum vielseitigen Lernort Museum. Termine werden im persönlichen Beratungsgespräch gebucht. Die Museumsschule lädt gemeinsam mit dem Museumsdienst Köln Lehrkräfte zu Informationsveranstaltungen in den Sammlungen und Sonderausstellungen der jeweiligen Museen ein. Inklusion gehört zum Unterricht. Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung wird eine Teilhabe am kulturellen Erbe in den Museen ermöglicht. Die Lehrkräfte der Museumsschule Köln verstehen sich im Bereich Schule und Museum als beständig Lernende. Durch den aktuellen Austausch mit den Fachleuten der jeweiligen Museen, durch beständige Teilnahme an Fortbildungen und auch durch gemeinsam durchgeführte Projekte sind sie versierte, gut informierte und interessierte Ansprechpartner auf Augenhöhe. Aufgrund sehr starker Nachfrage sollten die Termine mit viel Vorlauf geplant werden.

**museumsschule köln**

## 11.1. Römisch-Germanisches Museum im Belgischen Haus

Die Sammlungen von Weltruf schöpfen aus dem archäologischen Erbe von Stadt und Umland und reichen von der Urgeschichte bis zum frühen Mittelalter. Funde zum Alltagsleben der Antike führen in die römische Colonia Claudia Ara Agrippinensium. Seit dem 30.12.2018 ist Haus am Roncalliplatz für eine Generalsanierung geschlossen. Bedeutende Funde zur Stadtgeschichte sind aktuell im Belgischen Haus (Nähe Neumarkt) zu sehen.

### Kurzinfo

|                                 |                                                                                                                                                                                                                                                           |
|---------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Träger:</b>                  | Museumsdienst Köln                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Adresse:</b>                 | Cäcilienstraße 46, 50667 Köln                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Erreichbarkeit mit ÖPNV:</b> | Haltestelle Neumarkt                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Kontaktdaten:</b>            | stefan.kleuver@stadt-koeln.de, Tel. 0221 221-24080<br>frank.hartmann@stadt-koeln.de, Tel. 0221 221-22339<br>birgit.kloppenburger@stadt-koeln.de, Tel. 0221 221-25356<br>www.museumsdienst.koeln/museumsschule oder<br>www.roemisch-germanisches-museum.de |
| <b>Zielgruppe:</b>              | Primarstufe, Sekundarstufe I (auch Förderschule)                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Fach-/Lehrplanbezug:</b>     | Schwerpunkt Sachunterricht, Geschichte, Latein, nach individueller Absprache                                                                                                                                                                              |
| <b>Kosten:</b>                  | Für jede Schulklasse mit zwei Begleitern ist pro Termin eine Pauschale von 25 Euro zu entrichten, die an der Kasse des Museums eingezahlt wird.                                                                                                           |
| <b>Terminvereinbarung:</b>      | Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, nach Absprache                                                                                                                                                                                                     |



Foto: Xenia Funk

### Lehrkräfte/ Stammschule:

Stefan Kleuver / KGS Baadenberger Straße, Köln  
Frank Hartmann / GGS Clarenhofscheule, Köln  
Birgit Kloppenburg / Realschule Im Hasental, Köln

### Angebote:

Unterricht im Museum, archäologische Stadtspaziergänge in der Innenstadt, Projektarbeit in Schule und Museum

### Arbeitsschwerpunkte:

Römer in Köln: Alltag, Essen und Trinken, Mode, Schmuck und Körperpflege; Totenkult: Gräber und Grabbeigaben; Entdeckung der Vergangenheit: Archäologie und ihre Möglichkeiten, Ausgrabungen und Funde; römisches Stadtbild, Einrichtungen und Anlagen, Fernstraßen, römische Stadtmauer, Stadttore, Wachtürme und weitere römische Bodendenkmäler im öffentlichen Raum der Innenstadt (z.B. Wasserleitung, Hafenstraße)

Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete; Romanisierung in den römischen Provinzen; großstädtisches, multikulturelles Alltagsleben; familiäre Lebensformen

## 11.2. Kölnisches Stadtmuseum

Das Kölnische Stadtmuseum bietet einen spannenden Blick in die Vergangenheit der Domstadt – vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Ab 2023 wird das Kölnische Stadtmuseum im ehemaligen Modehaus Franz Sauer in der Minoritenstraße neu eröffnet. Präsentiert wird hier ein innovatives Museumskonzept, das die Geschichte der Stadt Köln mit all ihren Facetten, Widersprüchen und unterschiedlichen Perspektiven ganz neu erzählt.



Foto: Birgit Kloppenburg, Museumsschule Köln

### Kurzinfo

|                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|---------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Träger:</b>                  | Museumsdienst Köln                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Adresse:</b>                 | Minoritenstraße 13, 50667 Köln                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Erreichbarkeit mit ÖPNV:</b> | Haltestelle Dom/Hbf.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Kontaktdaten:</b>            | frank.hartmann@stadt-koeln.de, Tel. 0221 221-22339<br>stefan.kleuver@stadt-koeln.de, Tel. 0221 221-24080<br>birgit.kloppenburg@stadt-koeln.de, Tel. 0221 221-25356<br><a href="http://www.museumsdienst.koeln/museumsschule">www.museumsdienst.koeln/museumsschule</a> // <a href="http://www.koelnisches-stadtmuseum.de">www.koelnisches-stadtmuseum.de</a>                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Zielgruppe:</b>              | Primarstufe, Sekundarstufe I (auch Förderschule)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Fach-/Lehrplanbezug:</b>     | Schwerpunkt Sachunterricht, Geschichte, Deutsch, nach individueller Absprache                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Kosten:</b>                  | Für jede Schulklasse mit zwei Begleitern ist pro Termin eine Pauschale von 25 Euro zu entrichten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Terminvereinbarung:</b>      | Dienstag bis Freitag, nach Absprache                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Lehrkräfte/ Stammschule:</b> | Frank Hartmann / GGS Clarenhof, Köln<br>Stefan Kleuver / KGS Baadenberger Straße, Köln<br>Birgit Kloppenburg / Realschule Im Hasental, Köln                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Angebote:</b>                | historische Stadtspaziergänge in der Innenstadt und Südstadt, mittelalterliche Stadtmauer, Projektunterricht in der Schule, Unterricht im Museum (ab Dez. 2023); nach Absprache: Mittelalter-Abteilung des Wallraf-Richartz-Museums                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Arbeitsschwerpunkte:</b>     | Kölner Dom und seine Umgebung; historisch bedeutsame Straßennamen; politische Entwicklung der mittelalterlichen Stadt, Alltag in der mittelalterlichen Stadt, Topographie der Stadt, Stadterweiterung, mittelalterliche Stadtmauer, Wehrhaftigkeit; Pilgerwesen, Brauchtum, Sagen und Legenden<br>Armut und Reichtum in der mittelalterlichen Stadt; Köln als Handelsmetropole; Attraktivität des Stadtlebens; Verhältnis von wirtschaftlicher und politischer Macht ab 1396 in Köln; Vormachtstellung der Kirche; Spannungsverhältnis zwischen Christen und Juden; Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit |

## 11.3. Kölner Dom

Das Kölnische Stadtmuseum bietet einen spannenden Blick in die Vergangenheit der Domstadt – vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Ab 2023 wird das Kölnische Stadtmuseum im ehemaligen Modehaus Franz Sauer in der Minoritenstraße neu eröffnet. Präsentiert wird hier ein innovatives Museumskonzept, das die Geschichte der Stadt Köln mit all ihren Facetten, Widersprüchen und unterschiedlichen Perspektiven ganz neu erzählt.



Foto: Stefanie Plein

### Kurzinfo

|                                 |                                                                                                                                               |
|---------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Träger:</b>                  | Domforum                                                                                                                                      |
| <b>Adresse:</b>                 | Domkloster 4, 50667 Köln                                                                                                                      |
| <b>Erreichbarkeit mit ÖPNV:</b> | Haltestelle Dom/Hbf.                                                                                                                          |
| <b>Kontaktdaten:</b>            | birgit.kloppenburg@stadt-koeln.de // Tel. 0221 221-25356<br>www.museumsdienst.koeln/museumsschule // www.domforum.de                          |
| <b>Zielgruppe:</b>              | Primarstufe, Sekundarstufe I (auch Förderschule)                                                                                              |
| <b>Fach-/Lehrplanbezug:</b>     | Schwerpunkt Sachunterricht, Geschichte, Religion, nach individueller Absprache                                                                |
| <b>Kosten:</b>                  | Für jede Schulklasse mit zwei Begleitern ist pro Termin eine Pauschale von 35 Euro zu entrichten (einschließlich der Abgabe an das Domforum). |
| <b>Terminvereinbarung:</b>      | Montag, Mittwoch, Donnerstag, nach Absprache                                                                                                  |
| <b>Lehrkräfte/ Stammschule:</b> | Birgit Kloppenburg / Realschule Im Hasental, Köln                                                                                             |
| <b>Angebote:</b>                | Unterricht im Kölner Dom, Unterrichtsgespräch, Praktische Arbeit, Projektunterricht in Schule und Dom                                         |
| <b>Arbeitsschwerpunkte:</b>     | Geschichte des Dombaues von 1248 bis heute; mittelalterliche Handwerker; Dom-Sagen                                                            |

## 11.4. NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln

Das NS-Dokumentationszentrum hat seinen Sitz im EL-DE-Haus, wo sich von 1935 bis 1945 die Zentrale der Kölner Gestapo befand. Im Keller des 1987 als Museum eröffneten Hauses erinnern die erhalten gebliebenen Häftlingszellen und die Inschriften der Gefangenen am unmittelbarsten und eindringlichsten an die Schrecken der Zeit. In der Dauerausstellung „Köln im Nationalsozialismus“ erfahren Sie alles über das gesamte politische und soziale Leben Kölns in der NS-Zeit.



Foto: Birgit Kloppenburg. Museumsschule Köln

### Kurzinfo

|                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|---------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Träger:</b>                  | Museumsdienst Köln                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Adresse:</b>                 | Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Erreichbarkeit mit ÖPNV:</b> | Haltestelle Appellhofplatz                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Kontakt Daten:</b>           | birgit.kloppenburg@stadt-koeln.de // Tel. 0221 221-25356<br>www.museumsdienst.koeln/museumsschule // www.nsdok.de                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Zielgruppe:</b>              | Primarstufe, Sekundarstufe I (auch Förderschule)                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Fach-/Lehrplanbezug:</b>     | Schwerpunkt Sachunterricht, Geschichte, nach individueller Absprache                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Kosten:</b>                  | Für jede Schulklasse mit zwei Begleitern ist pro Termin eine Pauschale von 25 Euro zu entrichten. Für Kölner Schulklassen kein Entgelt.                                                                                                                                                                                              |
| <b>Terminvereinbarung:</b>      | Montag, nach Absprache                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Lehrkraft:</b>               | Birgit Kloppenburg / Realschule Im Hasental, Köln                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Angebote:</b>                | Besuch in der Gedenkstätte (ehem. Hausgefängnis der Gestapo); Unterricht in der Dauerausstellung mit selbstständiger Erkundung durch Schüler*innen, Projektunterricht in Schule und Museum                                                                                                                                           |
| <b>Arbeitsschwerpunkte:</b>     | Ideologie und Herrschaftssystem des Nationalsozialismus; Alltagsleben in der NS-Diktatur zwischen Zustimmung und Ablehnung an Beispielen von Zeitzeugen; Unterdrückung, Verfolgung, Entrechtung und Widerstand; Auswirkungen des Systems auf Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Andersdenkende, Euthanasieopfer und Zwangsarbeiter |

## 11.5. Museum Schnütgen

Das Museum Schnütgen beherbergt in der romanischen Cäcilienkirche, einer der ältesten Kirchen Kölns, eine bedeutende Sammlung mittelalterlicher Kunst. Das Spektrum der Ausstellung reicht von einzigartigen Holz- und Steinskulpturen über kostbare Goldschmiedekunst und Glasmalerei bis hin zu seltenen Elfenbeinen und Textilien. Besondere Höhepunkte der Sammlung sind der Kruzifixus aus St. Georg, die Parlerbüste, der Elfenbeinkamm des Hl. Heribert sowie die acht Propheten aus dem Kölner Rathaus.



Foto: Museumsschule Köln

### Kurzinfo

|                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|---------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Träger:</b>                  | Museumsdienst Köln                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Adresse:</b>                 | Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Erreichbarkeit mit ÖPNV:</b> | Haltestelle Neumarkt                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Kontaktdaten:</b>            | frank.hartmann@stadt-koeln.de, Tel. 0221 221-22339<br>rita.boeller@stadt-koeln.de , Tel.: 0221 221-31402<br><a href="http://www.museumsdienst.koeln/museumsschule">www.museumsdienst.koeln/museumsschule</a> // <a href="http://www.museum-schnuetgen.de">www.museum-schnuetgen.de</a> |
| <b>Zielgruppe:</b>              | Primarstufe (auch Förderschule)                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Fach-/Lehrplanbezug:</b>     | Schwerpunkte, Sachunterricht, Kunst, Religion, nach individueller Absprache                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Kosten:</b>                  | Für jede Schulklasse mit zwei Begleitern ist pro Termin eine Pauschale von 25 Euro zu entrichten, die an der Kasse des Museums eingezahlt wird.                                                                                                                                        |
| <b>Terminvereinbarung:</b>      | Dienstag bis Freitag, nach Absprache                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Lehrkräfte/ Stammschule:</b> | Frank Hartmann / GGS Clarenhof<br>Rita Böller / GGS Heidkamp, Bergisch Gladbach                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Angebote:</b>                | Unterricht im Museum, ggf. mit praktischer Arbeit im Werkraum                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Arbeitsschwerpunkte:</b>     | Entdecken der Kunst des Mittelalters; Sagen- und Fabeltiere, Sagen und Legenden, Weihnachten und Ostern, Mittelalterliche Kunst als Anlass zur Selbstreflexion, Tod und Jenseits in Kombination mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum                                                     |

## 11.6. Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt

Wohnen, Glaube, Identität – Themen, die uns Menschen verbinden und bewegen. Auf 3.600 Quadratmetern zeigt das Rautenstrauch-Joest-Museum, wie vielfältig die Kulturen der Welt mit diesen Themen agieren. Ausgestellt sind über 2.000 Sammlungs-Highlights aus Ozeanien, Afrika, Asien und Amerika. Raumbilder bieten den Rahmen für multimedial angelegte Inszenierungen. Kulturen vergleichen, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzeigen – ein modernes Ausstellungskonzept, das Spaß macht.

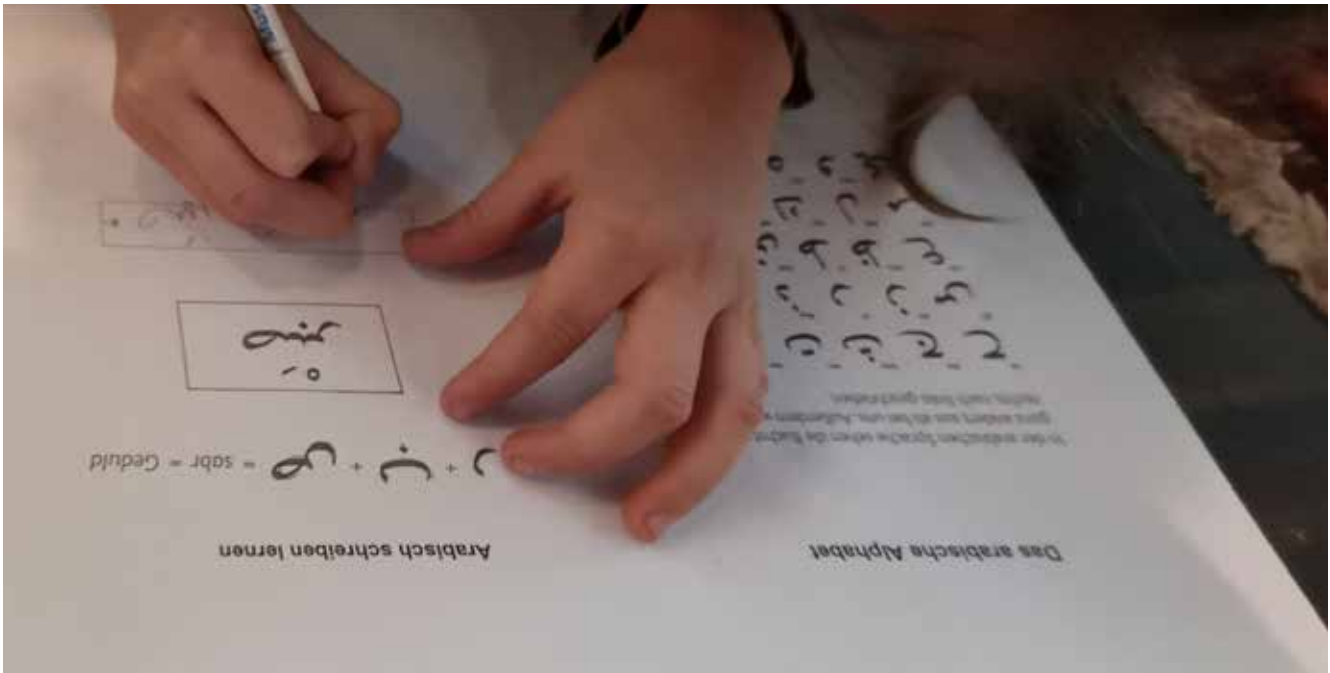


Foto: Rita Böller. Museumsschule Köln

### Kurzinfo

|                                 |                                                                                                                                                                                                                                 |
|---------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Träger:</b>                  | Museumsdienst Köln                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Adresse:</b>                 | Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln                                                                                                                                                                                                |
| <b>Erreichbarkeit mit ÖPNV:</b> | Haltestelle Neumarkt                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Kontakt Daten:</b>           | rita.boeller@stadt-koeln.de , Tel. 0221 221-31402<br>www.museumsdienst.koeln/museumsschule // www.rautenstrauch-joest-museum.de                                                                                                 |
| <b>Zielgruppe:</b>              | Primarstufe, Sekundarstufe I (auch Förderschule)                                                                                                                                                                                |
| <b>Fach-/Lehrplanbezug:</b>     | Sachunterricht, Religion, Ethik, Gesellschaftslehre, nach individueller Absprache                                                                                                                                               |
| <b>Kosten:</b>                  | Für jede Schulklasse mit zwei Begleitern ist pro Termin eine Pauschale von 25 Euro zu entrichten, die an der Kasse des Museums eingezahlt wird.                                                                                 |
| <b>Terminvereinbarung:</b>      | Dienstag bis Donnerstag, nach Absprache                                                                                                                                                                                         |
| <b>Lehrkraft:</b>               | Rita Böller / GGS Heidkamp, Bergisch Gladbach                                                                                                                                                                                   |
| <b>Angebote:</b>                | Unterricht im Museum, ggf. mit praktischer Arbeit                                                                                                                                                                               |
| <b>Arbeitsschwerpunkte:</b>     | Diversität von Menschen, Wohnen, Tierdarstellungen, Auf den Spuren der Bisons, Tag der Toten in Mexiko (November), Tod, Trauer und Jenseits<br>(nur im Rautenstrauch-Joest-Museum oder in Kombination mit dem Museum Schnütgen) |

## 11.7. Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud

Das Wallraf zeigt, wie modern und aktuell die europäische Kunst vom 13. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts heute noch ist. Das Museum besitzt eine der wichtigsten Sammlungen mittelalterlicher Kunst weltweit, unter anderem mit Stefan Lochners populäre „Muttergottes in der Rosenlaube“. Weitere Highlights sind die Malerei des Barock mit Gemälden von Rubens, Rembrandt, Tiepolo und Boucher, die deutsche Romantik sowie der französische Realismus und Impressionismus.



Foto: Björn Föll

### Kurzinfo

|                                 |                                                                                                                                                                                                                                                             |
|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Träger:</b>                  | Museumsdienst Köln                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Adresse:</b>                 | Obenmarspforten, 50667 Köln                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Erreichbarkeit mit ÖPNV:</b> | Haltestelle Rathaus oder Heumarkt                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Kontaktdaten:</b>            | alexandra.schink@stadt-koeln.de, 0221 221-23709<br>christine.wolf@stadt-koeln.de, 0221 221-23709<br>anja.hild@stadt-koeln.de, 0221 221-24044<br>bjoern.foell@stadt-koeln.de, 0177/6844610<br>www.museumsdienst.koeln/museumsschule // www.wallraf.museum.de |
| <b>Zielgruppe:</b>              | Primarstufe, Sekundarstufe I (auch Förderschule), Sekundarstufe II                                                                                                                                                                                          |
| <b>Fach-/Lehrplanbezug:</b>     | Schwerpunkt Kunstunterricht, nach individueller Absprache                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Kosten:</b>                  | Für jede Schulklasse mit zwei Begleitern ist pro Termin eine Pauschale von 25 Euro zu entrichten, die an der Kasse des Museums eingezahlt wird.                                                                                                             |
| <b>Terminvereinbarung:</b>      | Dienstag bis Freitag, nach Absprache                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Lehrkräfte/ Stammschule:</b> | Björn Föll / Elisabeth-von-Thüringen-Gymnasium, Köln<br>Anja Hild / Nelson-Mandela-Schule, Köln // Alexandra Schink / KGS Mainzer Straße, Köln<br>Christine Wolf / GGS Irisweg, Köln                                                                        |
| <b>Angebote:</b>                | Unterricht im Museum mit künstlerisch praktischer Gestaltung, Kunstgeschichtliche Untersuchungen mit motivierenden methodischen Zugängen                                                                                                                    |
| <b>Arbeitsschwerpunkte:</b>     | Künstlerisch praktische Begegnungen mit originalen Kunstwerken, Abiturvorbereitung Kunst, altersübergreifende Tandemvorhaben                                                                                                                                |

## 11.8. Museum Ludwig

Die umfangreichste Pop Art Sammlung Europas. Die drittgrößte Picasso-Sammlung der Welt. Eine der besten Sammlungen zum deutschen Expressionismus. Eine hervorragende Sammlung zur Fotografie. In diesem Museum jagt ein Höhepunkt den nächsten! Den Grundstock legte 1976 die Schenkung von 350 Werken moderner Kunst von Peter und Irene Ludwig. Seither ist das Museum ein atemberaubender Begegnungsort mit der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts.



Foto: Christine Wolf. Museumsschule Köln

### Kurzinfo

|                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|---------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Träger:</b>                  | Museumsdienst Köln                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Adresse:</b>                 | Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Erreichbarkeit mit ÖPNV:</b> | Haltestelle Dom/Hauptbahnhof                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Kontaktdaten:</b>            | alexandra.schink@stadt-koeln.de, 0221 221-23709<br>christine.wolf@stadt-koeln.de, 0221 221-23709<br>anja.hild@stadt-koeln.de, 0221 221-24044<br>bjoern.foell@stadt-koeln.de, 0177/6844610<br><a href="http://www.museumsdienst.koeln/museumsschule">www.museumsdienst.koeln/museumsschule</a> // <a href="http://www.museum-ludwig.de">www.museum-ludwig.de</a> |
| <b>Zielgruppe:</b>              | Primarstufe, Sekundarstufe I (auch Förderschule), Sekundarstufe II                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Fach-/Lehrplanbezug:</b>     | Schwerpunkt Kunstunterricht, nach individueller Absprache                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Kosten:</b>                  | Für jede Schulklasse mit zwei Begleitern ist pro Termin eine Pauschale von 25 Euro zu entrichten, die an der Kasse des Museums eingezahlt wird.                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Terminvereinbarung:</b>      | Dienstag bis Freitag, nach Absprache                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Lehrkraft:</b>               | Björn Föll / Elisabeth-von-Thüringen-Gymnasium, Köln<br>Anja Hild / Nelson-Mandela-Schule, Köln<br>Alexandra Schink / KGS Mainzer Straße, Köln<br>Christine Wolf / GGS Irisweg, Köln                                                                                                                                                                            |
| <b>Angebote:</b>                | Unterricht im Museum mit künstlerisch praktischer Gestaltung, Kunstgeschichtliche Untersuchungen mit motivierenden methodischen Zugängen                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Arbeitsschwerpunkte:</b>     | Künstlerisch praktische Begegnungen mit originalen Kunstwerken, Abiturvorbereitung Kunst, altersübergreifende Tandemvorhaben                                                                                                                                                                                                                                    |

## 12. Waldschule Köln und Rucksackwaldschule

1984 wurde die Waldschule Köln auf Initiative der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. (SDW) gegründet. Sie wird heute finanziell getragen von der SDW und der Stadt Köln. Dies ermöglicht jährlich rund 7500 Kinder einen kostenlosen Besuch in der Waldschule – Tendenz steigend. Ziel der Waldschule Köln ist es, möglichst vielen Kölner Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen direkte Naturerfahrungen und -erlebnisse im Wald zu ermöglichen und ihnen somit den Wert und die Schutzwürdigkeit des Kölner Waldes zu verdeutlichen. Die Hauptzielgruppe sind Kölner GrundschülerInnen, da in dieser Altersspanne der Entdeckungsdrang und die Begeisterung für die Natur entwickelt wird und Naturerlebnisse prägend für das gesamte Leben werden. Die Liebe zur Natur und die Notwendigkeit eines schonungsvollen und nachhaltigen Umgangs mit dem Wald und seiner Artenvielfalt, seiner Ökosystemdienstleistungen und seinen Ressourcen wird dadurch verinnerlicht. Weiter sollen Einblicke in die nachhaltige Nutzung von Naturressourcen (z.B. nachhaltige Forstwirtschaft und Holznutzung) gegeben werden, um das Wirtschaften zukünftiger Generationen zu beeinflussen.



Foto: Waldschule Köln



### Kurzinfo

|                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|---------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Träger:</b>                  | Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Adresse:</b>                 | Gut Leidenhausen 1, 51147 Köln                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Erreichbarkeit mit ÖPNV:</b> | Linienbusse 151 und 152, Haltestelle Eil, Heumarer Str. oder Straßenbahn Linie 9 bis Endhaltestelle Königsforst dann weiter mit Sammeltaxi 0221/ 5471850 oder Linienbus 423, Haltestelle Leidenhausen und Rückweg über Linienbus 423 bis Flughafen Köln Bonn 02203/ 1023376                                                                                                              |
| <b>Kontaktdaten:</b>            | waldschule-koeln@sdw-nrw-koeln.de // rucksack@waldschule-koeln.de<br>www.sdw-nrw-koeln.de                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Zielgruppe:</b>              | Primarstufe, Förderschulen, weiterführende Schulen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Fach-/Lehrplanbezug:</b>     | Bildet der Sachunterricht mit dem Schwerpunkt heimische Tiere, Pflanzen, und Lebensräume und der verantwortungsvolle Umgang mit der natürlichen und gestalteten Lebenswelt und ihren Ressourcen im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.                                                                                                                                      |
| <b>Kosten:</b>                  | Die Waldschule ist für alle Kölner Schüler*innen und begleitenden Lehrkräfte kostenlos.                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Terminvereinbarung:</b>      | Über das Kontaktformular <a href="https://www.sdw-nrw-koeln.de/waldschule">https://www.sdw-nrw-koeln.de/waldschule</a> nehmen Sie Kontakt mit uns auf und wählen zwischen einer Erlebnisexkursion rund um die Waldschule Köln auf Gut Leidenhausen, einer Waldexkursion im Königsforst oder einem Angebot der Rucksackwaldschule im Gremberger Wäldchen, im Waldlabor oder in Schulnähe. |

## 12. Waldschule Köln und Rucksackwaldschule

### **Aktuelle Angebote/ Arbeitsschwerpunkte:**

Den Schwerpunkt der Waldexkursion bildet immer eine auf Ihre Klasse abgestimmte Waldentdeckungstour nach den Flow Learning Konzept von Joseph Cornell. Oftmals stellt der Besuch unserer Lernenden ein Erstkontakt mit Wald dar. Mittels naturpädagogischer Spiele und intensiver Begegnung mit der Natur mit allen Sinnen sollen die Kinder eine respektvolle und wertschätzende Beziehung zu ihrer Umwelt aufbauen können.

Gerne greifen wir dabei aktuelle Themen aus dem Lehrplan der Klasse auf. Alle waldpädagogischen Veranstaltungen orientieren sich an dem Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und zielen darauf ab, durch Naturerfahrung das eigene ökologische Verhalten zu reflektieren, im globalen und sozialen Kontext zu verstehen und dadurch zu verbessern.

### **Mögliche Module:**

Eulen- und Greifvögel auf unserer Greifvogelschutzstation und in ihrem natürlichen Lebensraum

Wie geht der Wald mit dem Müll um?

Hier summt es gewaltig- unser Wildbienenlehrpfad

Pilze- das Internet des Waldes

Die Geheime Sprache der Bäume

Leben in alten Bäumen - vom Specht bis zum Käfer

Klima, Wald und du

Wofür benutzen Waldtiere und Menschen Holz?

### **Lehrkräfte:**

Die Lehrkräfte der Waldschule Köln kommen aus den unterschiedlichen Fachbereichen Biologie, Forstwirtschaft und Pädagogik und sehen in Ihrer Unterschiedlichkeit einen großen Gewinn für die Vielseitigkeit des waldpädagogischen Programms.

Stefanie Bork SDW Köln e.V.

Anna Coker, Försterin, Stadt Köln

Peter Wohlleben (Stammschule: GGS Heideschule, Neue Heide 25-27, 51147 Köln)

### **Besonderheiten des Lernortes:**

Die Waldschule Köln ermöglicht allen Kölner SchülerInnen ein kostenloses Programm. Der exponierte Standort Leidenhausen bietet in seiner Idylle dabei einen wirklichen Erholungswert und vermittelt den kleinen und großen BesucherInnen ein intensives und nachhaltiges Naturerleben. Durch unsere individuelle Beratung sind wir nah am Kind und finden das richtige Erlebnismodul- für den Erstkontakt mit Natur bis hin zu den kleinen ExpertInnen im Rahmen des Programms der Kinderuni Köln. Für Schulen, die uns nur schwer erreichen können, kommt die Waldschule Köln in Form der Rucksackwaldschule in unmittelbarer Schulnähe.

## 13. Wasserschule Köln

Die Wasserschule Köln ist eine außerschulische Bildungseinrichtung, die sich dem fächerübergreifenden Themenkomplex Wasser verschrieben hat, mit dem Ziel einen verantwortungsbewussten Umgang mit dieser wertvollen Ressource zu fördern. An drei Lernorten – dem Wasserwerk Westhoven, der Villa Öki auf dem Klärwerk Stammheim und verschiedenen Bachstandorten – tauchen Vorschulkinder und Schüler\*innen aller Altersgruppen und Schulformen in dreistündigen (Zeitstunden), separat buchbaren Kursen, in die facettenreiche Welt des Wassers ein.

Mit Experimenten, Führungen über das jeweilige Gelände, interaktiven Lehrpfaden, einer Quiz-App, Spielen und Filmen erhalten Kinder und Jugendliche einen kompetenzorientierten, erlebnisreichen und methodisch vielfältigen Zugang zum Thema Wasser. Hauptaugenmerk liegt darauf, dass die Teilnehmer\*innen über viele Aspekte des Wasserkreislaufs möglichst praxisnah und ganzheitlich informiert werden.

Die Inhalte und Methoden entsprechen den Vorgaben der Lehrpläne des Landes NRW. Für ein nachhaltiges Lernen sollte der Besuch in der Wasserschule an den Unterricht in der Schule angebunden werden.

Für Lehrer\*innen, Lehramtsanwärter\*innen und Studenten mit Diplom-, Bachelor- oder Masterstudiengang stehen entsprechende Fortbildungsveranstaltungen und Praktika auf dem Programm.

Die Wasserschule Köln beschäftigt über den Trägerverein Wasserforum Köln e.V. eine festangestellte Arbeitskraft als Leitung in Vollzeit (Veronika Dunkel), eine Förderschullehrerin (Inga Rixmann) sowie derzeit neun Referenten auf Minijobbasis (plus Übungsleiterpauschale), die regelmäßig pädagogisch sowie fachlich-inhaltlich geschult werden. Seit Juni 2021 ist die Wasserschule Köln „Zertifizierte Einrichtung für Nachhaltige Entwicklung“. Das Zertifikat wird von der Natur- und Umweltschutzakademie NRW (NUA) vergeben und bestätigt das qualitativ hohe Niveau der Bildungsarbeit in Bezug auf eine nachhaltige Entwicklung.

### Kurzinfo

|                       |                                                                                               |
|-----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Träger:</b>        | Wasserforum Köln e.V., RheinEnergie AG, StEB Köln AöR                                         |
| <b>Adresse:</b>       | Klärwerk Stammheim, Egonstraße 21, 51061 Köln                                                 |
| <b>Kontakt Daten:</b> | <a href="http://www.wasserschule-koeln.de">www.wasserschule-koeln.de</a>                      |
| <b>Lehrkraft:</b>     | Inga Rixmann, LVR Johann-Joseph-Gronewald-Schule Köln<br>Förderschule Hören und Kommunikation |



## 13.1. Großklärwerk Köln-Stammheim



Foto: Wasserschule Köln

### Kurzinfo

|                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|---------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Adresse:</b>                 | Egonstraße 21, 51061 Köln                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Erreichbarkeit mit ÖPNV:</b> | Haltestelle Dom/Hauptbahnhof<br>S-Bahn S6 in Richtung Düsseldorf/ Essen ab Köln Hbf. oder Bf. Deutz bis Haltestelle Köln-Stammheim oder KVB-Linie 18 ab Köln Hbf. bis Wiener Platz<br>in beiden Fällen umsteigen in KVB-Bus 151 oder 152 in Richtung Leverkusen bis Haltestelle Egonstraße                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Kontaktdaten:</b>            | <a href="http://www.wasserschule-koeln.de">www.wasserschule-koeln.de</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Zielgruppe:</b>              | Schüler*innen aller Schulformen und Jahrgänge sowie Vorschulkinder und Erwachsene mit pädagogischem Bezug                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Fach-/Lehrplanbezug:</b>     | Schwerpunktfächer: Sachunterricht, Biologie und Naturwissenschaften                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Kosten:</b>                  | 3,50 Euro pro Kind/ Schüler*in                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Terminvereinbarung:</b>      | Über die Eingabe in die Anmeldungsmaske im Internet (s. Kontaktdaten)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Lehrkraft:</b>               | Björn Föll / Elisabeth-von-Thüringen-Gymnasium, Köln<br>Anja Hild / Nelson-Mandela-Schule, Köln<br>Alexa Schink / KGS Mainzer Straße, Köln<br>Christine Wolf / GGS Irisweg, Köln                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Aktuelle Angebote:</b>       | Abwasserreinigung, Mikroplastik und Spurenstoffe, Hochwasserschutz                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Arbeitsschwerpunkte:</b>     | Stufen der Abwasserreinigung; Mikroplastik und Spurenstoffen auf der Spur;<br>Ursachen von Hochwasser und potenzielle Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Besonderheiten:</b>          | Für Besuche auf dem Klärwerk Stammheim gilt:<br>- Lehrer*innen und Schüler*innen sollten wettergerechte Kleidung und feste, geschlossene Schuhe (keine Flip-Flops o.ä.) tragen, da Fußwege auf dem Gelände zurückzulegen sind.<br>- Auf dem gesamten Gelände besteht Rauchverbot; auch darf im Außenbereich weder gegessen noch getrunken werden! Entsprechende Pausen können jedoch vereinbart werden.<br>- Der Zutritt ist für Schwangere, Kinder unter 5 Jahren und Hunde nicht gestattet. |

## 13.2. Wasserwerk Westhoven



Foto: Wasserschule Köln

### Kurzinfo

|                                 |                                                                                                                        |
|---------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Adresse:</b>                 | Porzer Ringstraße 1, 51149 Köln-Westhoven                                                                              |
| <b>Erreichbarkeit mit ÖPNV:</b> | KVB-Linie 7 in Richtung Zündorf bis Haltestelle Westhoven Kölner Straße                                                |
| <b>Kontaktdaten:</b>            | <a href="http://www.wasserschule-koeln.de">www.wasserschule-koeln.de</a>                                               |
| <b>Zielgruppe:</b>              | Schüler*innen aller Schulformen und Jahrgänge sowie Vorschulkinder                                                     |
| <b>Fach-/Lehrplanbezug:</b>     | Schüler*innen aller Schulformen und Jahrgänge sowie Vorschulkinder                                                     |
| <b>Kosten:</b>                  | 3,50 Euro pro Kind/ Schüler*in                                                                                         |
| <b>Terminvereinbarung:</b>      | Über die Eingabe in die Anmeldungsmappe im Internet (s. Kontaktdaten)                                                  |
| <b>Aktuelle Angebote:</b>       | Trinkwassergewinnung und –aufbereitung, virtuelles Wasser, Wasser und seine Gesichter                                  |
| <b>Arbeitsschwerpunkte:</b>     | Funktionsweise eines Wasserwerks, Virtuelles Wasser im Einkaufskorb, Wasser mit allen Sinnen und seinen Besonderheiten |

## 13.3. Bachstandorte



Foto: Wasserschule Köln

### Kurzinfo

|                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|---------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Adresse:</b>                 | Strunde: Gemarkenstrasse 137, 51069 Köln                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Erreichbarkeit mit ÖPNV:</b> | KVB-Linien 3 und 18 bis (End-) Haltestelle Thielenbruch<br>KVB-Linie 4 in Richtung Schlebusch/ Leverkusen bis Dünnwald Leuchterstraße oder<br>KVB-Bus 260 in Richtung Friedrich-Ebert-Platz/ Remscheid bis Dünnwald Leuchterstraße<br><a href="http://www.wasserschule-koeln.de">www.wasserschule-koeln.de</a> |
| <b>Kontaktdaten:</b>            | Schüler*innen aller Schulformen und Jahrgänge sowie Vorschulkinder                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Zielgruppe:</b>              | Schwerpunktfächer: Sachunterricht, Biologie und Naturwissenschaften                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Fach-/Lehrplanbezug:</b>     | 3,50 Euro pro Kind/ Schüler*in                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Kosten:</b>                  | Über die Eingabe in die Anmeldungsmaske im Internet (s. Kontaktdaten)                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Terminvereinbarung:</b>      | Der Kurs wird lediglich in den Sommermonaten von Mai bis einschließlich September angeboten. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.                                                                                                                                                                        |
| <b>Aktuelle Angebote:</b>       | Bachreporter                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Arbeitsschwerpunkte:</b>     | Gewässergüte anhand von Zeigertieren und weiteren Faktoren erforschen                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Besonderheiten:</b>          | - Lehrer*innen und Schüler*innen sollten wettergerechte Kleidung und ggf. Wechselkleidung mitbringen.<br>- Feste Schuhe für die Fußwege sowie Gummistiefel oder Wasserschuhe für die Bacherkundung sind ebenfalls empfehlenswert.                                                                              |





Bezirksregierung Köln  
Zeughausstraße 2 – 10  
50667 Köln

Telefon 0221/ 147-0  
Fax 0221/ 147-3185

E-Mail [poststelle@brk.nrw.de](mailto:poststelle@brk.nrw.de)  
[www.brk.nrw.de](http://www.brk.nrw.de)

